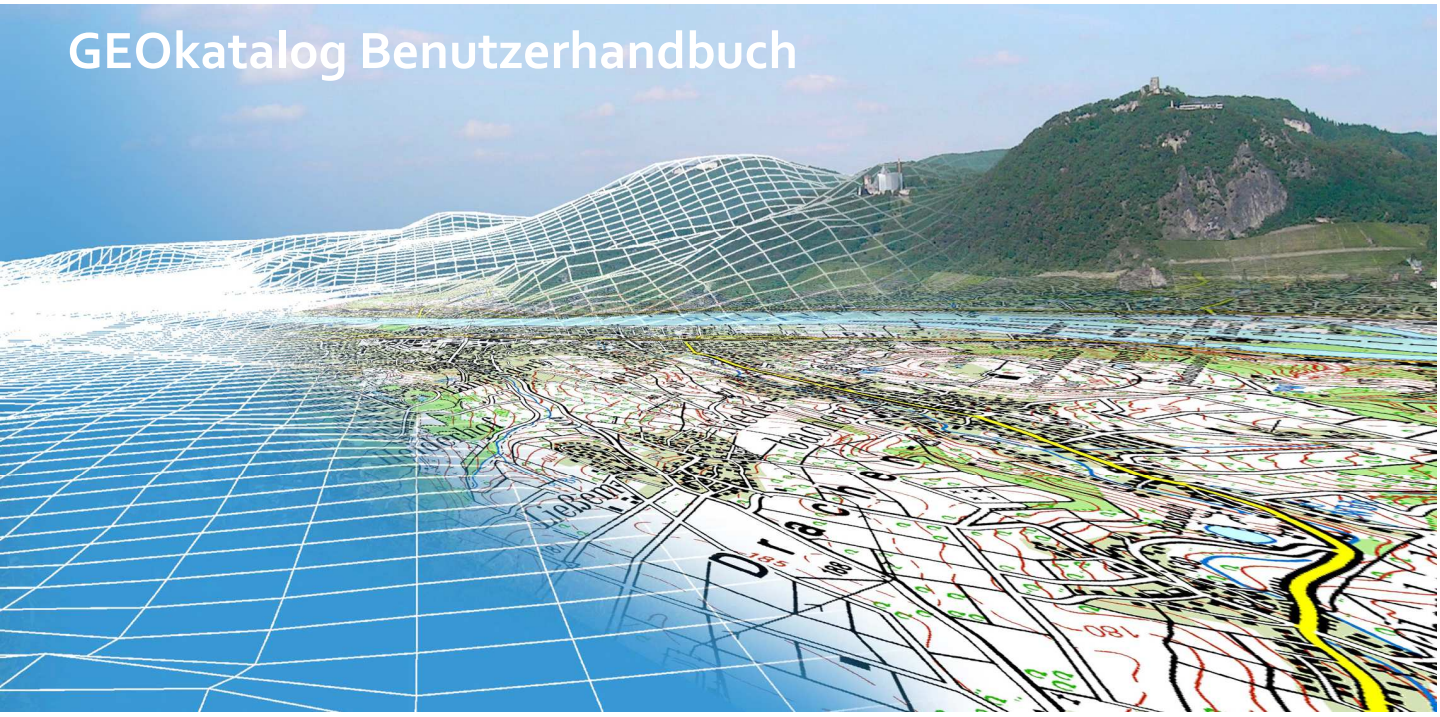
GEOportal.NRW

GEOkatalog Benutzerhandbuch



Version 1.0

Geschäftsstelle des IMA GDI
Nordrhein-Westfalen

Copyright 2010 Der rechtmäßige Erwerb der sdi.suite Softwareprodukte und der zugehörigen Handbücher berechtigt den Lizenznehmer zur Nutzung dieser Gegenstände entsprechend den Lizenzbedingungen.

Jede nicht vertragsgemäße Vervielfältigung, Veräußerung oder Verwendung der Software oder dieses Handbuches ist nicht gestattet und wird ggf. strafrechtlich verfolgt.

Gewährleistung / Haftungsausschluss Obwohl das vorliegende Handbuch mit aller Sorgfalt erstellt wurde, können Fehler im Detail nicht ausgeschlossen werden. Die con terra GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Anwendung dieses Handbuches oder der Software entstehen.

Herausgeber con terra

Gesellschaft für Angewandte Informationstechnologie mbH

Martin-Luther-King-Weg 24

48155 Münster

Geschäftsstelle des IMA GDI Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung 1

2 Was sind Metadaten? 3

3 Aufruf des GEOkatalog 5

Externer Aufruf formatierter Metadatendokumenten 6

4 Rollenbasiertes Rechtekonzept 7

Registrieren 7

Anmelden 7

Rollen 8

Gruppen 9

5 Suche 10

Stichwort Suche 10

Erweiterte Suche 11

Räumliche Suche mit der Kartenkomponente 14

Kategorien (Themenbrowser) 17

GEMET-Browser 18

Allgemeine Einstellungen für Suchabfragen 21

Suchergebnisse in der Trefferliste 23

Speichern und Laden von Suchanfragen 26

6 Erfassen und Publizieren 30

Vergabe eines Status 32

Smart Editor 32

Metadaten importieren 43

Harvesting von Metadatendokumenten 46
Erfassung von Vorlagen 49

7 Redaktion 51

Metadatenberechtigung 51
Statistikfunktionen 52
Reportfunktionen 54

8 Administration 57

Metadaten exportieren 57
Einrichten des Zugriffs auf externe Kataloge 60

1 Einführung

Der GEOkatalog des GEOportal.NRW basiert auf dem terraCatalog, dies ist ein leistungsstarkes und skalierbares Metainformationssystem auf Basis offener Standards. Es dient der Erfassung und Bereitstellung von Metadaten zu Georessourcen. Als einfach zu bedienende Suchmaschine im Intranet und Internet ermöglicht terraCatalog den schnellen Zugriff auf die verteilten Geoinformationsressourcen innerhalb öffentlicher oder unternehmensweiter Geodateninfrastrukturen.

Die Recherche und Pflege von Metadaten unterstützt terraCatalog über intuitiv bedienbare Web-Oberflächen. Mit seiner Brokerfunktionalität ist er in der Lage, externe Kataloge und Datenquellen in die Metadatenrecherche einzubeziehen (externe Suche, Harvesting) und die eigenen Metadaten über standardisierte Schnittstellen externen Nutzern offen zu legen. Hierzu stellt das System die OGC CSW 2.0.2 Schnittstelle sowie deren ISO Metadata Application Profile v1.0 (ISO 19115/19119) und das DE-Profil 1.0.1 für Catalog-Services zur Verfügung.

terraCatalog erfüllt die Anforderungen, welche sich aus der INSPIRE-Richtlinie der europäischen Kommission zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft ergeben. Er stellt die Schnittstelle des INSPIRE Discovery Service zur Verfügung, bietet sämtliche INSPIRE-Metadatenelemente für die Erfassung, Validierung und Ergebnisdarstellung und unterstützt alle durch INSPIRE definierten Suchelemente.

terraCatalog 3.0 – Leistungsmerkmale

- Web-basierte Erfassung, Validierung und Veröffentlichung von Metadaten nach ISO und INSPIRE
- Unterstützung von OGC Catalog Service CSW 2.0.2, ISO Metadata Application Profile 1.0 und DE-Profil 1.0.1
- Konfigurierbare Metadatensichten / ISO-Profile
- Recherche über thematische, zeitliche und räumliche Suchkriterien
- Räumliche Suche über Kartenfenster (WMS) und Gazetteer (WFS)
- Frei konfigurierbarer Themenbrowser
- Anbindung des GEMET-Thesaurus zur Suche und Erfassung von Metadaten
- OpenSearch-Anbindung zur direkten Suche im Web-Browser
- Brokerfunktionalität inklusive Caching
- Metadatendetailanzeige mit grafischer Voransicht
- Workflowmanagement zur Metadatenpublikation auf Basis von Nutzerrollen und Freigabe-Stati
- Umfangreiche Statistik- und Reportfunktionen
- Optionale Anbindung von ArcMap und zahlreichen WebMap-Klienten
- Erfassung und Aufruf WSS geschützter Dienste

- Qualitätsgeprüft gegen GDI-DE Testumgebung 2.0
- Unterstützung von ISO 19139 v1.0 (XML Encoding von ISO 19115/19119)
- Dokumentierte Catalog Client API
- News-Funktionalität mittels GeoRSS Feeds

2 Was sind Metadaten?

Metadaten sind der Schlüssel zu Geodaten und Geodiensten! Die zunehmende Vielzahl und Vielfalt an Geoinformationen öffentlicher und privater Daten- und Dienstanbieter macht es erforderlich, die für die jeweilige Fragestellung benötigten Informationen möglichst einfach finden und nutzen zu können. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund des zunehmenden Angebots von Geodaten und Geodiensten in Geodateninfrastrukturen. Zentrale Fragen aus Anwendersicht sind beispielsweise: „Wer hat welche Daten in welcher Qualität?" oder „Wo finde ich für meine Anforderungen einen geeigneten Dienst?".

Metadaten dienen dazu Geoinformationsressourcen (Daten, Dienste und Anwendungen) in strukturierter Form zu beschreiben und Anwendern hierdurch Informationen zum Inhalt, zur Verfügbarkeit oder zur Qualität zugänglich zu machen.

Anhand von Metadaten kann die entsprechende Ressource gesucht werden („discovery"). Es kann geprüft werden, ob die Ressource in einem konkreten Nutzungsszenario eingesetzt werden kann („evaluation") und es kann letztlich auf die Ressource zugegriffen werden („use").

Klassische Metadaten sind z.B. Titel, Autor, Erfassungsdatum, räumliche Ausdehnung oder das Format einer Datei. Geodienste (z.B. WMS, WFS) werden zusätzlich über Metadaten beschrieben, die technische Informationen zur Schnittstelle und für den Zugriff enthalten. Im Fall von Geoinformationsressourcen existiert neben einem thematischen auch ein räumlicher und zeitlicher Bezug, der über Metadaten beschrieben werden kann.

Vor dem Hintergrund des Austausches von Metainformationen zwischen Systemen ist eine wesentliche Voraussetzung die Verwendung von Standards (OGC, ISO). Grundsätzlich beschreiben diese die Syntax, das Informationsmodell, die Semantik sowie die Identifizierung der Metadaten. Standards werden von international arbeitenden Normierungsgremien in einem Konsensprozess festgelegt.

Die zentralen Standards für Metadaten im Anwendungsgebiet der Geoinformation sind ISO 19115 (u.a. Geodaten) und ISO 19119 (Geodienste). Diese werden von der International Organization for Standardization (ISO) erarbeitet. Diese Standards legen die Struktur der Metadaten mittels Klassen und Beziehungen fest und definieren zudem die Semantik der verwendeten Metadatenelemente.

2 Was sind Metadaten

Für das Management von Metadaten (d.h. Suche und Pflege) sind die Arbeiten des OGC im Bereich Catalog Services von zentraler Bedeutung. Auf nationaler Ebene spielt das ISO Profile der Catalog Service Spezifikation eine gewichtige Rolle (OGC CSW 2.0.2 ISO Metadata Application Profile 1.0.0) bzw. das hierauf basierende DE-Profil. Über diese Spezifikationen werden Schnittstellen für Catalog Services definiert, die festlegen, auf welche Art nach Metadaten gesucht werden soll und wie diese gepflegt werden können.

3 Aufruf des GEOkatalog

Der GEOkatalog des Geoportal.NRW wird über das Menü GEOkatalog → Start aufgerufen. Jedem Nutzer stehen folgende Menüeinträge zur Verfügung:

Suche

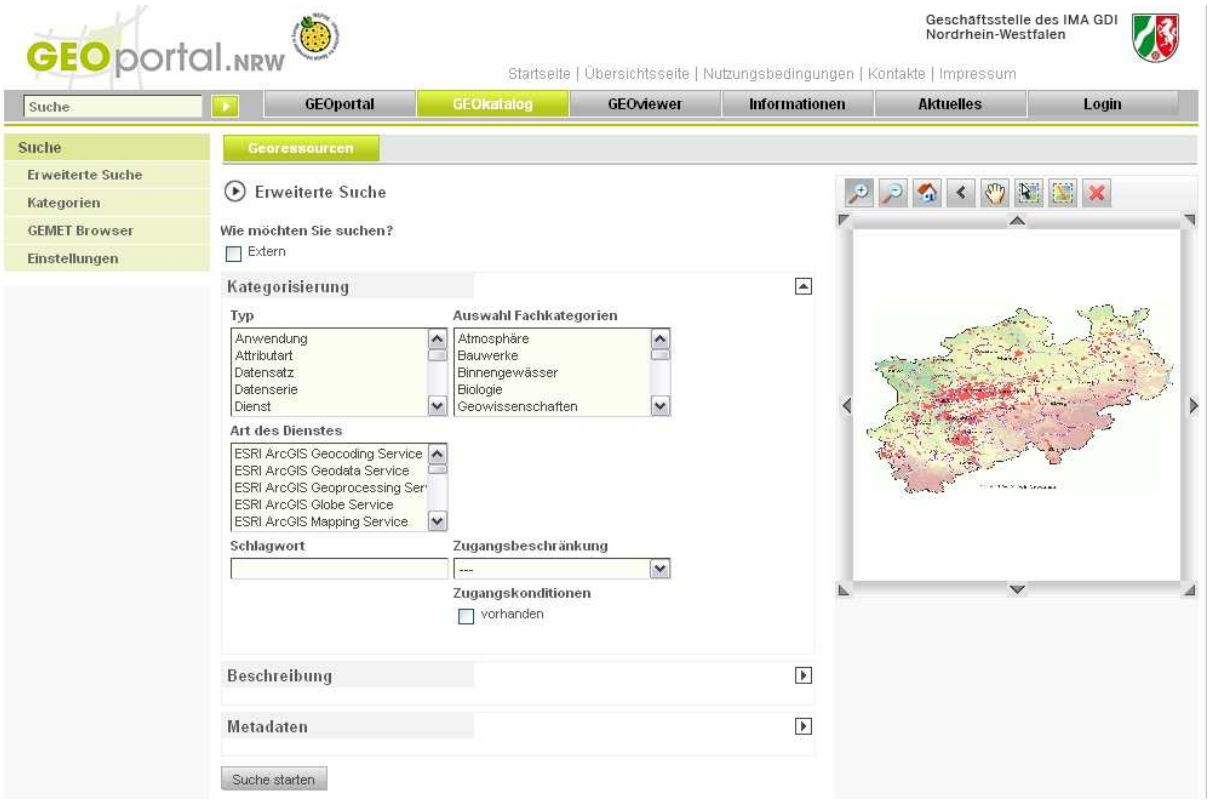
> Erweiterte Suche
> Kategorien
> GEMET Browser
> Einstellungen

Anmeldung

Neben der Möglichkeit einer sofortigen Suche als Gast können Sie sich auch am System anmelden. Die Anmeldung erfolgt über das Geoportal.NRW. Sind Sie ein bereits registrierter Anwender, so geben Sie Ihren Nutzernamen und das zugehörige Passwort ein. Für neue Anwender existiert die Möglichkeit der Selbstregistrierung („Erstmalig anmelden"). Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und Sie bekommen direkt Ihre Zugangsdaten für terraCatalog. Folglich können Sie als Anwender der Gruppe „Gast" Geoinformation recherchieren. Sollten Sie eine Anpassung wünschen, kontaktieren Sie den Administrator des Katalogs.

Mit dem Aufruf von terraCatalog wird zu Beginn der Dialog für die „Erweiterte Suche" angeboten. Eine Recherche kann direkt gestartet werden, es stehen Ihnen auch folgende Eingabenmöglichkeiten zur Auswahl:

> Eingabe eines Suchbegriffs (Unterstützung durch Auto-Vervollständigung während der Eingabe),
> Festlegung des Ressource-Typs (Anwendung, Datensatz, Dienst oder Sonstige),
> Suche in externen Katalogen,
> Kartenbasierte Festlegung eines räumlichen Filters, anhand dessen nach Georessourcen gesucht werden soll (Voreinstellung: keine räumliche Einschränkung).



Externer Aufruf formatierter Metadatendokumenten

Mit terraCatalog 3.0 ist es nun möglich, öffentliche Metadaten direkt per URL-Aufruf als HTML im Browser anzuzeigen. Es wird hierfür die Detailmetadaten-Ansicht des terraCatalog verwendet. Die Struktur der URL lautet wie folgt:

http://<HOST>:<PORT>/terraCatalog/Query/ShowCSWInfo.do?fileIdentifier=<FILE_ID>

Parameter:

> HOST: Hostrechner des terraCatalog
> PORT: Port des terraCatalog
> FILE_ID: ID des Metadatensatzes, der angezeigt werden soll (Tab „Metadaten" > „Identifikator")

4 Rollenbasiertes Rechtekonzept

Dem registrierten Anwender bietet terraCatalog nach erfolgreicher Anmeldung größere Funktionalität. Diese ist an Rollen und deren spezifische Rechte gebunden.

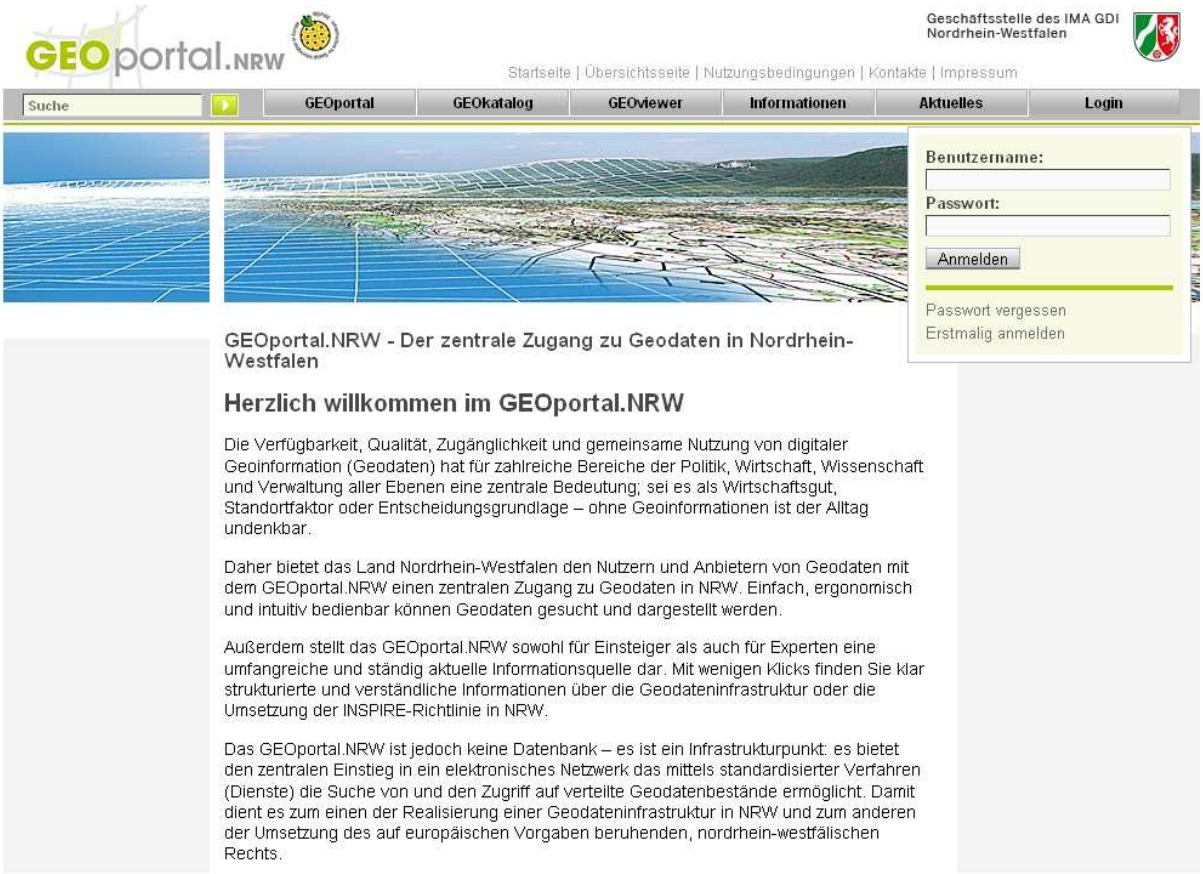
Registrieren

Für neue Anwender existiert die Möglichkeit sich am Geoportal zu registrieren („Erstmalig anmelden"). Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und Sie bekommen direkt Ihre Zugangsdaten für das Geoportal.NRW. Folglich sind Sie als Anwender der Gruppe „Gast" zugehörig und können ausschließlich recherchieren.

Sollten Sie eine Anpassung der Rechte wünschen, kontaktieren Sie den Administrator.

Anmelden

Sie können sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort am Geoportal.NRW anmelden („Login"). Durch das realisierte Single Sign On werden Sie automatisch am terraCatalog angemeldet.


GEOportal.NRW
Geschäftsstelle des IMA GDI Nordrhein-Westfalen
Startseite | Übersichtsseite | Nutzungsbedingungen | Kontakte | Impressum
Suche
GEOportal
GEOkatalog
GEOviewer
Informationen
Aktuelles
Login
Benutzername:
Passwort:
Anmelden
Passwort vergessen
Erstmalig anmelden
GEOportal.NRW - Der zentrale Zugang zu Geodaten in Nordrhein-Westfalen
Herzlich willkommen im GEOportal.NRW
Die Verfügbarkeit, Qualität, Zugänglichkeit und gemeinsame Nutzung von digitaler Geoinformation (Geodaten) hat für zahlreiche Bereiche der Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung aller Ebenen eine zentrale Bedeutung; sei es als Wirtschaftsgut, Standortfaktor oder Entscheidungsgrundlage – ohne Geoinformationen ist der Alltag undenkbar.
Daher bietet das Land Nordrhein-Westfalen den Nutzern und Anbietern von Geodaten mit dem GEOportal.NRW einen zentralen Zugang zu Geodaten in NRW. Einfach, ergonomisch und intuitiv bedienbar können Geodaten gesucht und dargestellt werden.
Außerdem stellt das GEOportal.NRW sowohl für Einsteiger als auch für Experten eine umfangreiche und ständig aktuelle Informationsquelle dar. Mit wenigen Klicks finden Sie klar strukturierte und verständliche Informationen über die Geodateninfrastruktur oder die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in NRW.
Das GEOportal.NRW ist jedoch keine Datenbank – es ist ein Infrastrukturpunkt: es bietet den zentralen Einstieg in ein elektronisches Netzwerk das mittels standardisierter Verfahren (Dienste) die Suche von und den Zugriff auf verteilte Geodatenbestände ermöglicht. Damit dient es zum einen der Realisierung einer Geodateninfrastruktur in NRW und zum anderen der Umsetzung des auf europäischen Vorgaben beruhenden, nordrhein-westfälischen Rechts.

Der Funktionsumfang ist mit der, Ihnen zugeordneten Rolle verknüpft.

Rollen

Dem nicht angemeldeten Anwender steht der Menübereiche Suche zur Verfügung. Die Suchfunktionen (Erweiterte Suche, Kategorien, GEMET Browser und Einstellungen) können genutzt werden.

Nach der Registrierung bzw. Anmeldung stehen dem Nutzer von terraCatalog weitere Funktionen zur Verfügung. Der Funktionsumfang ist abhängig von der Rolle des Anwenders.

Die folgenden Rollen geben an, welche Rechte an einen Nutzer vergeben werden.

> Datenpfleger
> Redakteur
> Administrator

Datenpfleger

Der Datenpfleger besitzt neben den Funktionen des Informationssuchenden die Möglichkeit Daten zu publizieren, d.h. Metadaten zu erfassen (Smart Editor, Metadatenimport) und Metadaten zu edi-

tieren (Ändern, Löschen). Des Weiteren können vom Datenpfleger Vorlagen (wieder verwendbare Kontaktdaten und vordefinierte räumliche Ausdehnungen) erfasst, editiert und aufgerufen werden.

Metadatenberechtigung: Der Datenpfleger besitzt schreibenden Zugriff auf alle für ihn recherchierbaren Metadaten (Recherche über „Metadatenberechtigung").

Allgemein gilt:

> Leserechte: öffentliche Metadaten, Metadaten seiner Gruppe und eigene Metadaten
> Schreibrechte: Metadaten, die selbst erfasst bzw. zugewiesen wurden

Redakteur

Dem Redakteur steht die Funktionsbreite des Datenpflegers zur Verfügung. Zudem kann der Redakteur Statistiken und Berichte des Katalogs abrufen und einsehen.

Der Redakteur besitzt schreibenden Zugriff auf alle für ihn sichtbaren Metadaten (Recherche per „Metadatenberechtigung").

Allgemein gilt:

> Leserechte: öffentliche Metadaten, Metadaten seiner Gruppe und eigene Metadaten
> Schreibrechte: öffentliche Metadaten, erfasst von einem Anwender seiner Gruppe, Metadaten seiner Gruppe und eigene Metadaten

Administrator

Dem Administrator steht der volle Funktionsumfang von terraCatalog zur Verfügung Und besitzt schreibenden Zugriff auf alle Metadatensätze, die verwaltet werden und verantwortet das Harvesting, den Metadatenexport und die Registrierung der externen Kataloge.

Es gilt:

> Lese- und Schreibrechte: für alle Metadaten des terraCatalog

Gruppen

Jedem registrierten Anwender wird neben mindestens einer Rolle auch genau eine Gruppe zugewiesen. So ist es möglich, Firmen-interne, Abteilungs-spezifische oder andere Gruppierungen vorzunehmen.

Gruppen können vom Administrator beliebig erzeugt und vergeben werden.

Hinweis: Die Gruppenzugehörigkeit besitzt Auswirkungen für die Lese- und Schreibberechtigung auf Metadaten.

5 Suche

Mit den Suchfunktionen von terraCatalog können

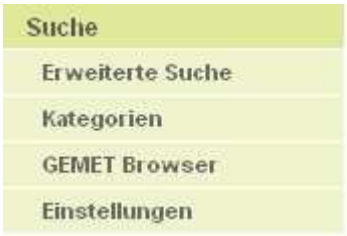
> die Metadaten in der terraCatalog Metadatenbank sowie bei einer verteilten Metadatensuche auch die Metadaten externer Kataloge (Georessourcen) und

> Inhalte (Dokumente, HTML-Seiten) des Portals (Portalsuche)

recherchiert werden.

Der terraCatalog bietet eine „Einfache Suche" für allgemeine Recherchen, eine „Erweiterte Suche" für spezifische, zielgerichtete Abfragen und eine Recherche mit Hilfe des Themenbrowsers „Kategorien" bzw. dem „GEMET Browser" an. Zudem können grundlegende „Einstellungen" für die Sortierung der Treffer und die verteilte Suche festgelegt werden.

Eine weitere Option stellt die räumliche Recherche dar. Sie können bei allen Suchanfragen die Suche auf einen geografischen Bereich einschränken. Dies erfolgt über die Kartenkomponente von terraCatalog.



Hinweis: Die Metadatenrecherche im terraCatalog nutzt, soweit möglich, Funktionalitäten der zugrunde liegenden Datenbank (Oracle oder PostgreSQL). Des Weiteren werden die eingegebenen Suchbegriffe via XML transportiert. hieraus ergeben sich einige Einschränkungen bezüglich der Eingabe bestimmter Zeichen als Suchbegriff. Folgende Zeichen können unter Umständen zu Fehlermeldungen führen und sind zu vermeiden:

' & / \ ´ `

Sie können den Operator für "single character wildcards" als Ersatz verwendet. Standard ist hier: ?.

Beispiel: "Luft & Raumfahrt" wird zu "Luft ? Raumfahrt"

Stichwort Suche

Die Suche ermöglicht eine Recherche anhand der Eingabe eines Stichwortes bzw. einer Kombination von Stichworten sowohl in den Inhalten des Portals als auch den Georessourcen.

Suchbegriff

Die Suche stellt ein Texteingabefeld für Suchbegriffe und Kombinationen von Suchbegriffen zur Verfügung.

Folgende Regeln sind zu beachten:

> Keine Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung (Case-insensitive Suche)

> Begriffskombinationen (Wortgruppen) müssen folgender Syntax entsprechen: „Stadt Münster"

> Vergabe von Platzhaltern (* - Wildcards) für unbestimmte Zeichenanzahl: *land, Nord*, *nutzung* ist erlaubt

> Vergabe von Platzhaltern (? - Wildcards) für einzelne Zeichen: Stra?en ist erlaubt

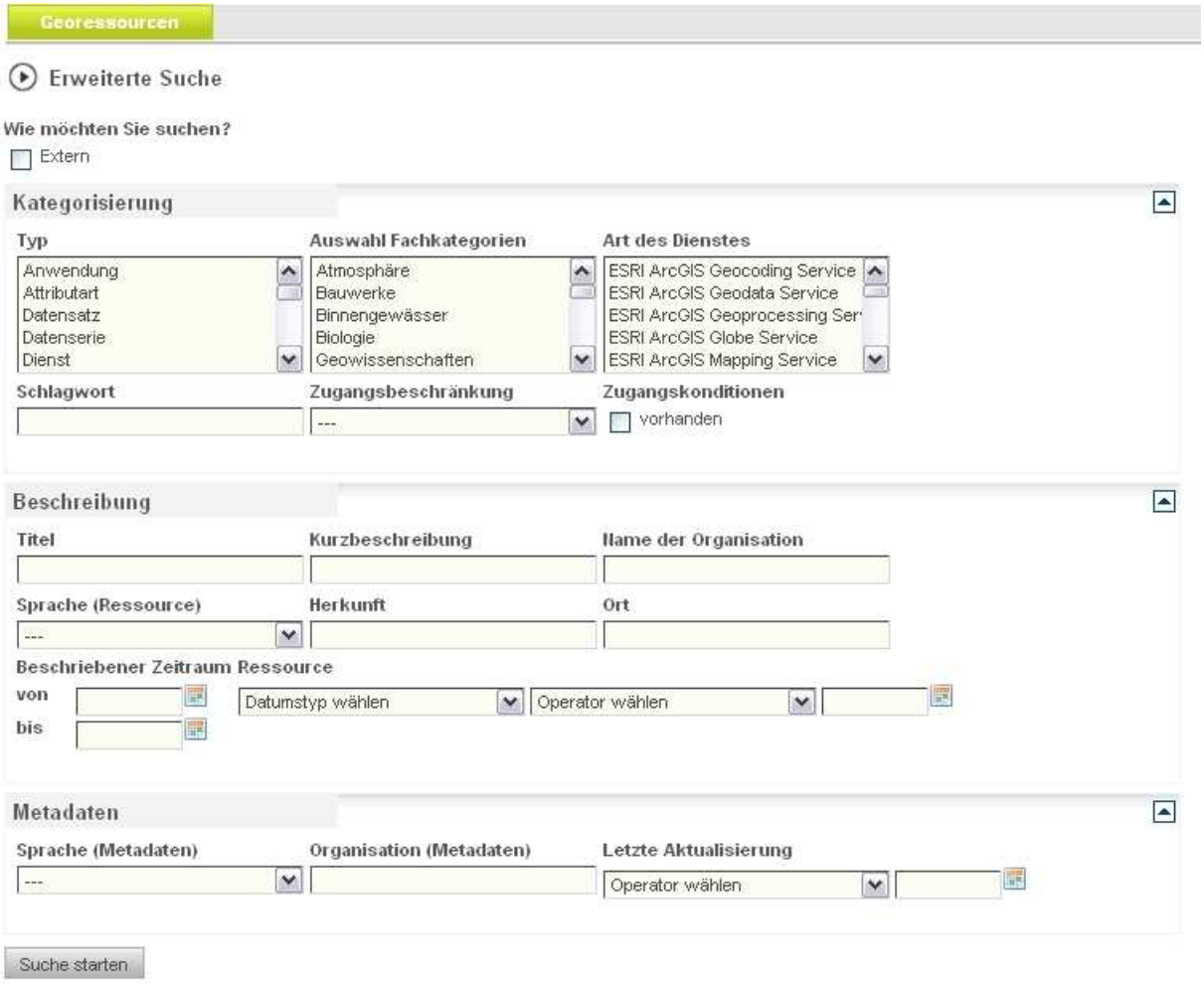
> Zeichen wie ? oder * müssen als Suchbegriff ein Rufzeichen vorangestellt haben, damit diese nicht als Platzhalter interpretiert werden: Firma!*Stern

Die Ergebnisse der Suche werden getrennt nach Georessourcen und Portaldokumenten in zwei Reitern dargestellt (siehe auch Suchergebnisse in der Trefferliste)

Erweiterte Suche

Die Erweiterte Suche ermöglicht eine verfeinerte Metadatensuche; die Portalinhalte werden bei der Erweiterten Suche nicht durchsucht.

Sie können verschiedene, spezifische Suchparameter eingeben und als angemeldeter Anwender können Sie zudem eine solche zusammen gestellte Suchanfrage speichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder verwenden („Meine abgespeicherten Suchanfragen"). Dazu erscheint unterhalb einer Trefferliste ein Eingabefeld zur Eingabe des Namens der Suchanfrage.



Folgende Eingabeoptionen stehen Ihnen für die Erweiterte Suche zur Auswahl:

Externe Suche

„Wie möchten Sie suchen?" – Die Auswahl der Option „extern suchen" ermöglicht die Recherche auch auf externen Metadatenkatalogen.

Welche externen Metadatenkataloge bei einer Suche mit berücksichtigt werden, können Sie unter „Suche > Einstellungen" definieren.

Stammt ein recherchierter Metadatensatz aus einem externen Katalog, wird der Name des Katalogs in der Trefferliste angezeigt.

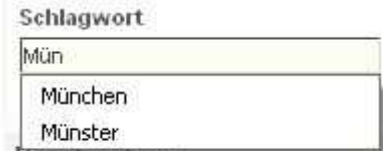
Kategorisierung

Sie können festlegen, ob nach Datensätzen, Diensten, Anwendungen und/oder sonstigen Ressourcetypen gesucht werden soll. Markieren Sie einfach die gewünschten Typen (Auswahlliste „Typ?"). Es muss mindestens ein Typ ausgewählt werden, um die Suche durchführen zu können. Wählen Sie kein Element aus, so wird nach allen Ressourcetypen recherchiert.

Die thematischen Suchkriterien können für Datensätze, Datenserien und Anwendungen zusätzlich über die Fachkategorien der Metadateneinträge spezifiziert werden („Auswahl Fachkategorien"). Sie können beliebig viele Fachkategorien auswählen. Wählen Sie kein Element aus, so wird nach allen Fachkategorien recherchiert.

Suchen Sie unter anderem nach Diensten, so können Sie einen speziellen Diensttyp der Auswahlliste („Art des Dienstes") selektieren (hier: „OGC Web Map Service"). Wählen Sie kein Element aus, so wird nach allen Diensttypen recherchiert.

Sie können die Suche weiter eingrenzen, in dem Sie Schlagworte eingeben. Hier wird Ihnen Hilfe via Vorgabe von möglichen Schlüsselwörtern/Schlagwörtern angeboten. Ab dem dritten Zeichen wird für Ihre bisherige Eingabe nach passenden Schlagwörtern nachgeschlagen und Ihnen eine Auswahl angezeigt.



Sie können auch anhand von Vorgaben zu Zugangsbeschränkungen suchen. Suchen Sie Geoinformation mit eingeschränktem Zugang, so bedeutet das, dass die Metadaten Angaben zur Zugangsbeschränkung bzw. andere Beschränkungen definiert haben. Suchen Sie ausschließlich Einträge ohne Zugangsbeschränkungen, so dürfen weder Klassifikationen zur Zugangs- noch sonstige Zugangsbeschränkungen festgelegt werden. Sonstige, weitere Einschränkungen sind allerdings zulässig.

Suchen Sie nach Georessourcen mit Zugangskonditionen, d.h. Nutzungseinschränkungen, so setzen ein Häkchens an entsprechender Stelle.

Beschreibung

Sie haben die Option mit Hilfe von Titel, Kurzbeschreibung, Name der Organisation, Sprache und/oder Herkunft nach einer Ressource zu suchen.

Datensätze, Datenserien und Anwendungen lassen sich auch anhand eines geografischen Suchbegriffs recherchieren („Ort"). Abhängig vom Metadateneintrag kann das bspw. ein Orts-, Länder- oder Kontinentname sein.

Sie können durch Eingabe eines Zeitintervalls nach Georessourcen suchen. Sie finden Ressourcen, die innerhalb dieses Zeitintervalls gültig bzw. während dieses Zeitraums relevant sind.

Beachten Sie, dass Ihnen Hilfe via Vorgabe von möglichen Organisationsnamen und Ortsbezeichnungen angeboten wird. Ab dem dritten Zeichen wird für Ihre bisherige Eingabe nach passenden Einträgen in den Metadaten nachgeschlagen und Ihnen eine Auswahl angezeigt.

Metadaten

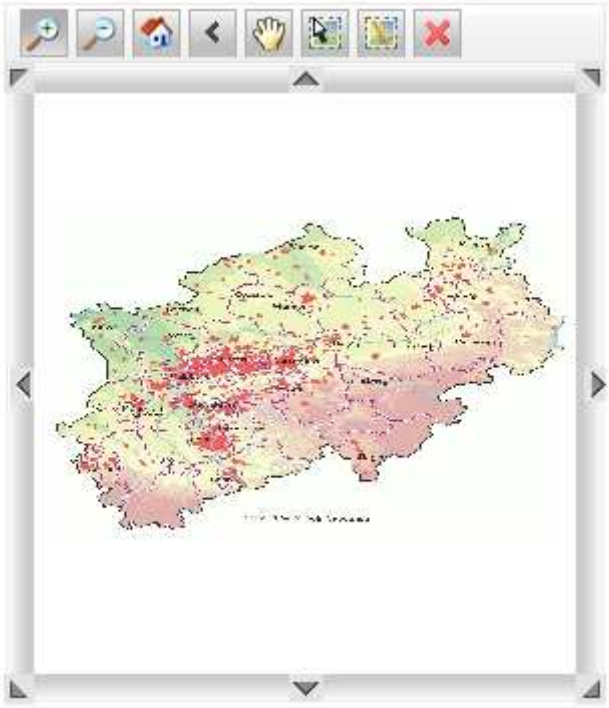
Es besteht die Möglichkeit, die Sprache der Metadaten, den Namen der Organisation sowie die letzte Aktualisierung der Metadaten anzugeben, um die Suche zu verfeinern.

Räumliche Suche mit der Kartenkomponente

Die Suchkriterien können neben inhaltlichen Anforderungen auch über räumliche Filter eingeschränkt werden. Die Festlegung eines räumlichen Filters erfolgt über die Kartenkomponente der terraCatalog Suchoberfläche.

Sie können über das Kartenfenster einen Bereich interaktiv festlegen („Ausschnitt auswählen", „Aktuellen Ausschnitt wählen"), dieser Ausschnitt fließt als räumlicher Filter bei der Katalogsuche ein.

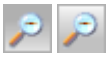
Kartenfenster



Vergrößern der Kartenansicht

Um den Kartenausschnitt zu vergrößern, aktivieren Sie das Werkzeug und klicken Sie in die Karte. Der angeklickte Punkt wird zum Mittelpunkt des neuen Kartenbildes. Die Maßstabszahl wird halbiert (feste Zoomstufen).

Sie können aber auch ein Zoomrechteck definieren. Klicken Sie in die Karte und ziehen Sie mit gedrückter Maustaste ein Rechteck auf. Nach Beenden des Mausklicks wird auf diesen Ausschnitt gezoomt.



Verkleinern der Kartenansicht

Um den Kartenausschnitt zu verkleinern, aktivieren Sie das Werkzeug und klicken Sie in die Karte. Der angeklickte Punkt wird zum Mittelpunkt des neuen Kartenbildes. Die Maßstabszahl wird verdoppelt (feste Zoomstufen).

Sie können aber auch ein Zoomrechteck definieren. Klicken Sie in die Karte und ziehen Sie mit gedrückter Maustaste ein Rechteck auf. Nach Beenden des Mausklicks wird mit Hilfe dieses Ausschnitts gezoomt.

Auf volle Ausdehnung zoomen

Durch Klick auf diese Schaltfläche wird der maximale Kartenausschnitt dargestellt.

Zurück zur letzten Ausdehnung

Mit Hilfe dieser Schaltfläche wird das vorherige Kartenbild angezeigt. Es kann jedoch nur ein Kartenausschnitt wiederhergestellt werden, alle weiteren Klicks bleiben wirkungslos.

Verschieben der Kartenansicht

Aktivieren Sie das Werkzeug und durch einen Klick in die Karte und bei gehaltener Maustaste kann der Kartenausschnitt verschoben werden.

Verschieben der Kartenansicht

Um den Kartenbereich sind Richtungspfeile angeordnet. Durch einen Klick auf einen dieser Pfeile verschiebt sich die Kartenansicht in die entsprechende Richtung. Es stehen die vier Haupt- und die vier Nebenhimmelsrichtungen für die Kartennavigation bereit.

Ausschnitt auswählen

Aktivieren Sie dieses Werkzeug. Sie können im Kartenfenster ein Rechteck mit der Maus aufziehen. Der Bereich wird durch ein blaues Rechteck symbolisiert und die Koordinaten dieses Rechtecks werden dann bei der Suchanfrage berücksichtigt.

Bevor der Suchbereich definiert wird, kann in die Karte gezoomt werden, um den Ausschnitt besser auswählen zu können.

Beachten Sie, dass Sie die Suchoberfläche schon aktiviert haben, bevor Sie den räumlichen Filter setzen. Denn bei Menüauswahl einer Suchfunktion geht der räumliche Filter verloren und muss erneut gesetzt werden.

Aktuellen Ausschnitt wählen

Sie besitzen die Option, den aktuellen Kartenausschnitt für die Katalogsuche zu verwenden. Der komplette sichtbare Kartenbereich wird markiert (blaues Rechteck) und wird bei der nächsten Suchanfrage als räumlicher Filter berücksichtigt.

Bevor der Suchbereich definiert wird, kann in die Karte gezoomt werden, um den Ausschnitt besser

auswählen zu können.

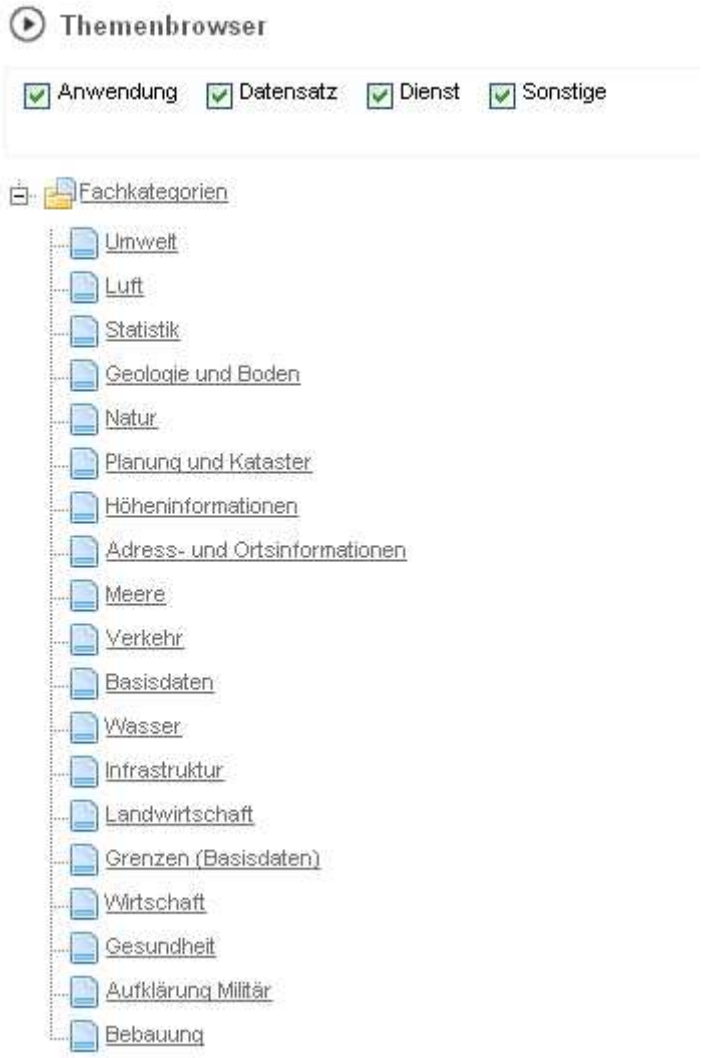
Beachten Sie, dass Sie die Suchoberfläche schon aktiviert haben, bevor Sie den räumlichen Filter setzen. Denn bei Menüauswahl einer Suchfunktion geht der räumliche Filter verloren und muss erneut gesetzt werden.

Auswahl aufheben

Der gesetzte Suchbereich kann mit Hilfe der Schaltfläche „Auswahl aufheben" entfernt werden. Anschließend kann eine Suche ohne räumliche Einschränkung durchgeführt werden.

Kategorien (Themenbrowser)

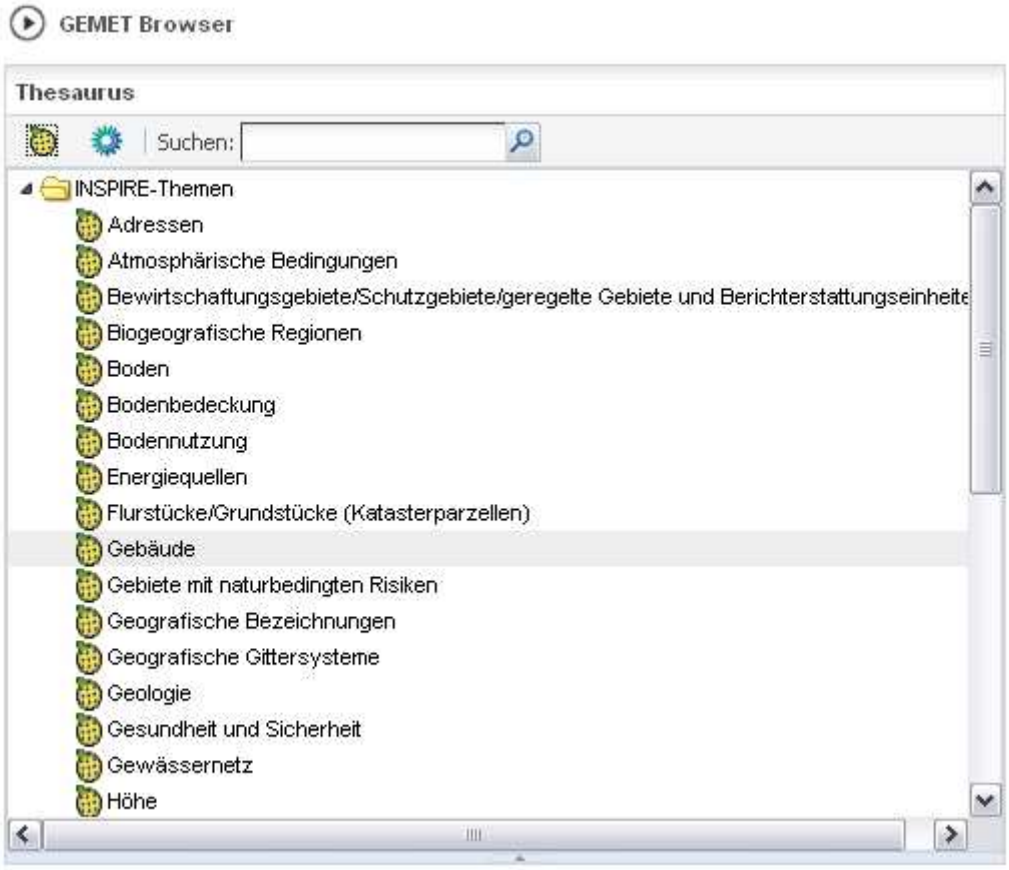
Mit Hilfe des Themenbrowsers ist eine Suche basierend auf einer hierarchischen Ordnerstruktur nach Kategorien möglich und Sie können nach verschiedenen Ressource-Typen suchen.



Die Ordner können geöffnet werden und zeigen alle untergeordneten Ordner oder Dokumente. Wählen Sie ein Thema / eine Ebene (Ordner oder Dokument) durch Klick auf den Titel aus, so werden alle Einträge, die diesem Thema zugeordnet bzw. untergeordnet sind, in einer Ergebnisliste angezeigt.

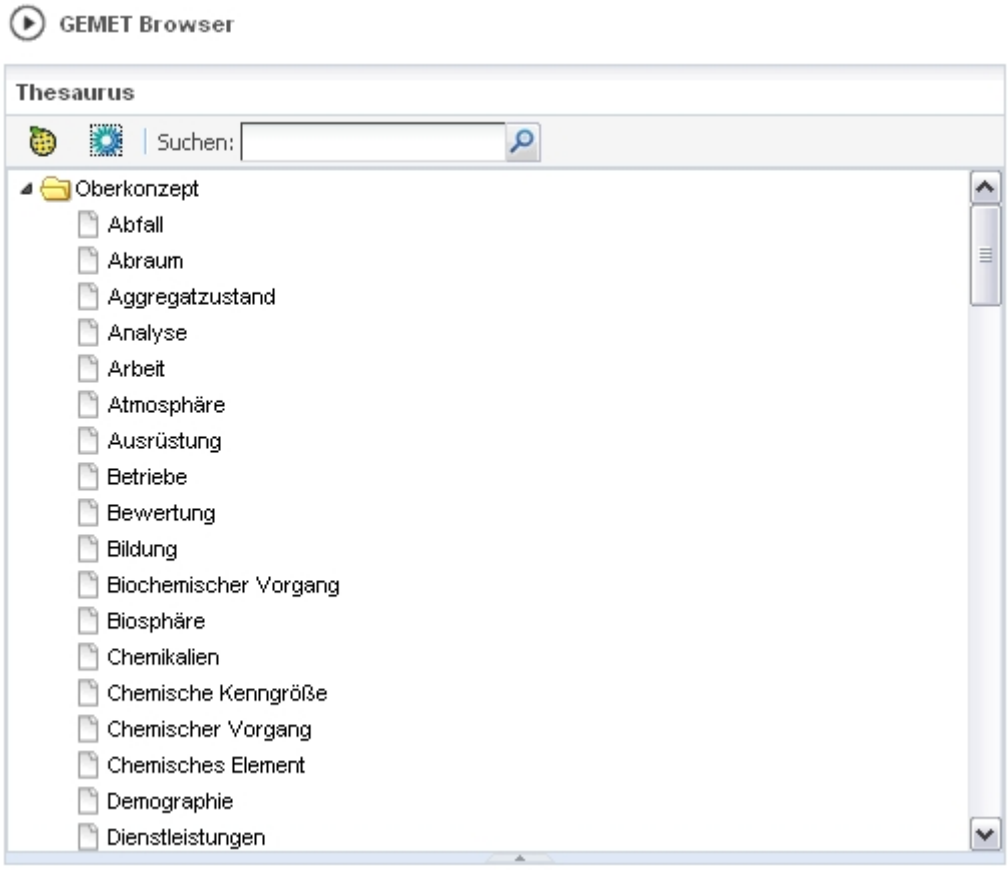
GEMET-Browser

Verwenden Sie den GEMET Browser für die Suche, d.h. suchen Sie anhand der INSPIRE Annex Themen oder mit Hilfe des GEMET Thesaurus.



Durch einen Klick auf das INSPIRE Logo starten Sie die Abfrage der INSPIRE-Themen. Eine Liste wird geladen und Sie können durch den Klick auf ein Thema die Suche mit diesem Suchbegriff starten.

Beispiel: Sie suchen Metadaten zum INSPIRE Annex Thema „Boden", so Klicken Sie auf „Boden" in der GEMET-Suchoberfläche. Mit dem Klick lösen Sie direkt eine Suche aus und ein Abgleich mit den Schlagwörtern aller Metadaten mit dem zuvor ausgewählten Begriff erfolgt. Eine Trefferliste wird angezeigt.



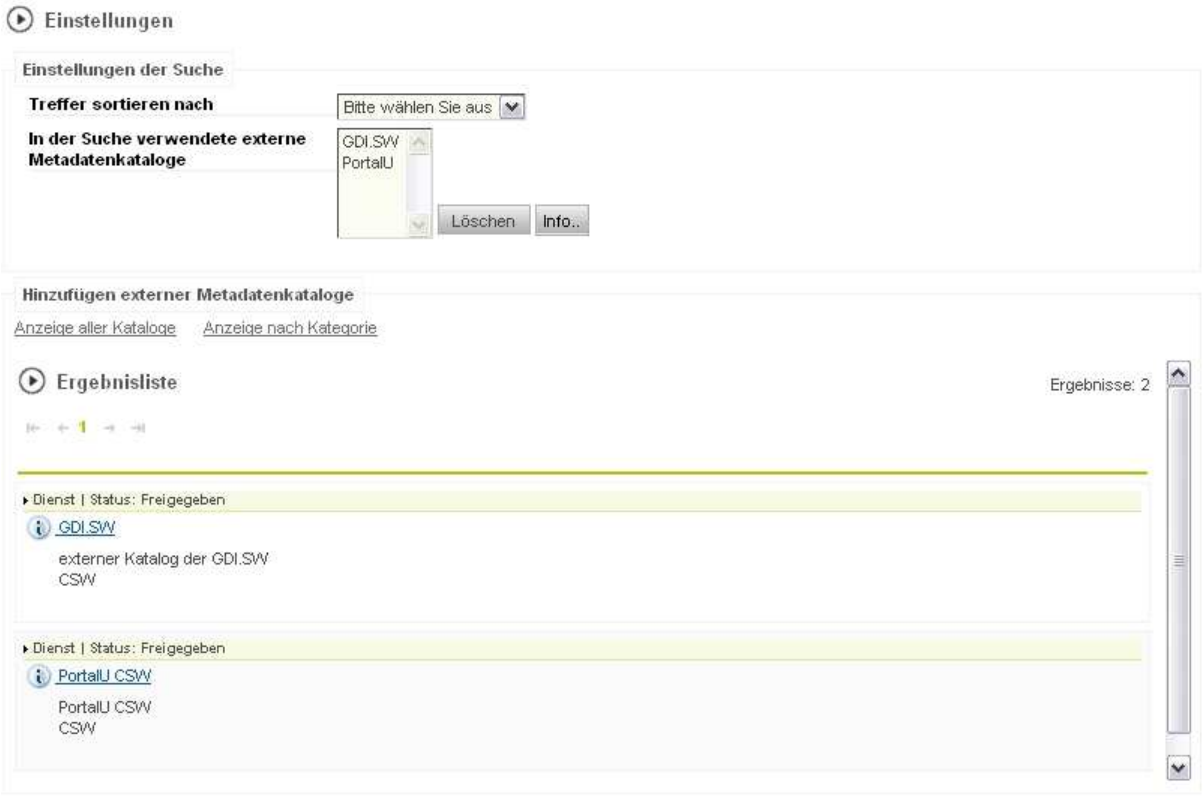
Eine weitere Suchoption bietet die GEMET Thesaurus Suche . Mit einem Klick auf das entsprechende Symbol werden die sog. Oberkonzepte des Thesaurus geladen, nun können Sie durch die Thesaurus Hierarchie navigieren und ein Suchwort selektieren. Des Weiteren können SIe ein Suchwort oder Teilbegriff in die Sucheingabe tippen. Starten Sie die Abfrage mit dem Lupe-Symbol oder ENTER. Alle Treffer des Thesaurus werden angezeigt.

Das ausgewählte selektierte Schlagwort steht zuoberst im Thesaurus-Baum (hier: Biochemie), allgemeinere und verwandte Begriffe werden angezeigt, wenn diese vorhanden sind. Starten Sie die Suche in terraCatalog mit einem selektieren GEMET-Schlagwort und betätigen Sie „Suchen". Ein Abgleich mit den Schlagworten aller Metadaten wird durchgeführt und die Ergebnisse in einer Trefferliste angezeigt.

Allgemeine Einstellungen für Suchabfragen

Zum einen können Sie festlegen wie die Treffer von Suchanfragen in der Ergebnisliste sortiert werden sollen.

Zum anderen ist es möglich, aus den registrierten Katalogen zu wählen, welche für die verteilte Suche verwendet werden sollen.



Lassen Sie sich alle Kataloge anzeigen oder suchen Sie anhand des Themenbrowsers („Anzeige nach Kategorie") nach Katalogen. Folgende Funktionen stehen für Kataloge in der Trefferliste zur Verfügung.

Detailmetadaten aufrufen

Die Detailmetadaten des Katalogs werden angezeigt. Zudem können Sie die Detailmetadaten drucken ( ).

Verteilten Katalog hinzufügen

Kataloge, die durch den Administrator als externe Kataloge zur verteilten Suche registriert wurden und noch nicht in der Liste der recherchierbaren Kataloge eingefügt sind, besitzen diese Funktion.

Klicken Sie diesen Button und fügen Sie den Katalog in die Liste der externen Kataloge, die bei der nächsten verteilten Suche verwendet werden, ein.

Suchergebnisse in der Trefferliste

Die Treffer einer Suchanfrage werden getrennt nach Georessourcen und Portaldokumenten als navigierbare Ergebnislisten angezeigt. Der Reiter für die Trefferliste der Portaldokumente wird im Falle einer erweiterten Suche, die nur auf der Basis der Metadaten der Georessourcen ausgeführt wird, nicht dargestellt.

Für alle recherchierten Metadatensätze sind die Lage sowie die Detailmetadaten abrufbar. Es werden jedoch auch Typ- bzw. Rollen-abhängige Funktionen angeboten.

Lage anzeigen

Nach Betätigen von „räumliche Ausdehnung anzeigen" wird die Bounding Box der jeweiligen Ressource in der Kartenkomponente des terraCatalog angezeigt.

Überschreitet das Begrenzungsrechteck einer Georessource den Kartenausschnitt des mapClient, so erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Die Lage wird nicht angezeigt.

Detailmetadaten aufrufen

Die Detailmetadaten des ausgewählten Eintrags werden angezeigt.

Beachten Sie, dass Ihnen wieder alle Funktionen des Metadateneintrags wie in der Ergebnisliste zur Verfügung stehen. Zudem können Sie die Detailmetadaten drucken ( ).

Metadaten exportieren

Wird diese Schaltfläche angezeigt, können Sie die Metadaten als XML-Datei exportieren und lokal speichern.

mapClient aufrufen

Bei Web Map Services, ArcGIS Server Map Services und ArcIMS Image Services ist es möglich, den Dienst direkt in mapClient aufzurufen.

Anwendung öffnen

Sie können die Anwendung direkt aufrufen, wenn entsprechende Parameter in den Metadaten angegeben sind. Gilt nur bei Anwendungen!

Verknüpfte Dienste anzeigen

Sind unter den Treffern Daten-Metadateneinträge enthalten, die mit Diensten verknüpft sind, können Sie sich die zugehörigen Dienste anzeigen lassen. Gilt nur für Datensätze!

Datendownload

Haben Metadaten von Datensätzen entsprechende Parameter definiert, können Sie die Daten herunter laden.

Übergeordnete Serien anzeigen

Ist einer Datenserie oder einem Datensatz ein übergeordneter Metadatensatz (Elternobjekt) zugewiesen, so können Sie sich diesen anzeigen lassen.

Zugeordnete Datensätze anzeigen

Ist einem Datensatz oder einer Datenserie als übergeordnetem Metadatensatz (Elternobjekt) ein oder mehrere Kindobjekte zugewiesen, so können Sie sich die zugeordneten Metadatensätze anzeigen lassen.

Editieren

Besitzen Sie als angemeldeter Nutzer Schreibrechte (Rolle: Datenpfleger, Redakteur oder Administrator)? Wenn ja, dann wird Ihnen für alle Metadaten, auf die Sie schreibenden Zugriff besitzen, auch in der Trefferliste die Möglichkeit gegeben den Metadateneintrag zu editieren.

Klicken Sie auf das Icon und eine Editiersitzung wird im Smart Editor geöffent.

Besitzer ändern

Besitzen Sie als angemeldeter Nutzer Schreibrechte (Rolle: Redakteur oder Administrator)? Wenn ja, dann wird Ihnen für alle Metadaten, auf die Sie schreibenden Zugriff besitzen, auch in der Trefferliste die Möglichkeit gegeben den Besitzer oder den Status zu ändern.

Portal Ressource aufrufen

Sie können die Website (Portal-Ressource) direkt aufrufen. Gilt nur bei Treffern der Stichwort-Suche, die im Tab Portaldokumente dargestellt werden.

Haben Sie externe Kataloge in die Recherche einbezogen, wird zu jedem Treffer aus einem externen Katalog angezeigt, aus welchem Katalog dieser stammt.

Sind die Metadaten mit Vorschaubildern versehen, so können Sie in der Trefferliste auf das Bild klicken und erhalten eine Ansicht in Originalgröße.

Navigation in der Ergebnisliste

Die Gesamtzahl der recherchierten Treffer wird oben rechts im Kopfbereich angezeigt (hier: „Ergebnisse: 18"). Durch Anklicken der Seitenzahl kann jede einzelne Seite aufgerufen werden.

Erste bzw. letzte Seite anzeigen

Sie können mit diesen Schaltflächen zur ersten bzw. letzten Seite der Ergebnisliste springen.

Eine Seite vor- bzw. zurückblättern

Blättern Sie eine Seite vor oder zurück.

Haben Sie bei der Suche die Funktion der verteilten Suche angewendet, kann zudem eine Performanz-Statistik abgerufen werden. So ist ersichtlich, wie viele Metadaten von welchem Katalog in welcher Zeit geliefert wurden.

Performanz-Statistik

Lokaler Katalog (inkl. geharvesteter Katalog)	
Anzahl der Ergebnisse	23
Dauer (in sec)	0.039
Fehlermeldungen	

SH-MIS	
Anzahl der Ergebnisse	14848
Dauer (in sec)	7.811
Fehlermeldungen	

Speichern und Laden von Suchanfragen

Als Anwender mit der Rolle Datenpfleger, Redakteur oder Administrator können Sie Suchanfragen der Erweiterten Suche speichern bzw. wieder laden.

Suchanfrage speichern

Definieren Sie eine Suchanfrage über die Oberfläche der Erweiterten Suche und erhalten mindestens einen Treffer in der Ergebnisliste, so steht unterhalb der Trefferliste ein Eingabefeld für den Namen der Suchanfrage zur Verfügung („Suchanfrage speichern als").

Beachten Sie, dass Namen für Suchanfragen folgenden Bedingungen entsprechen müssen:

> Der Name muss eindeutig sein.

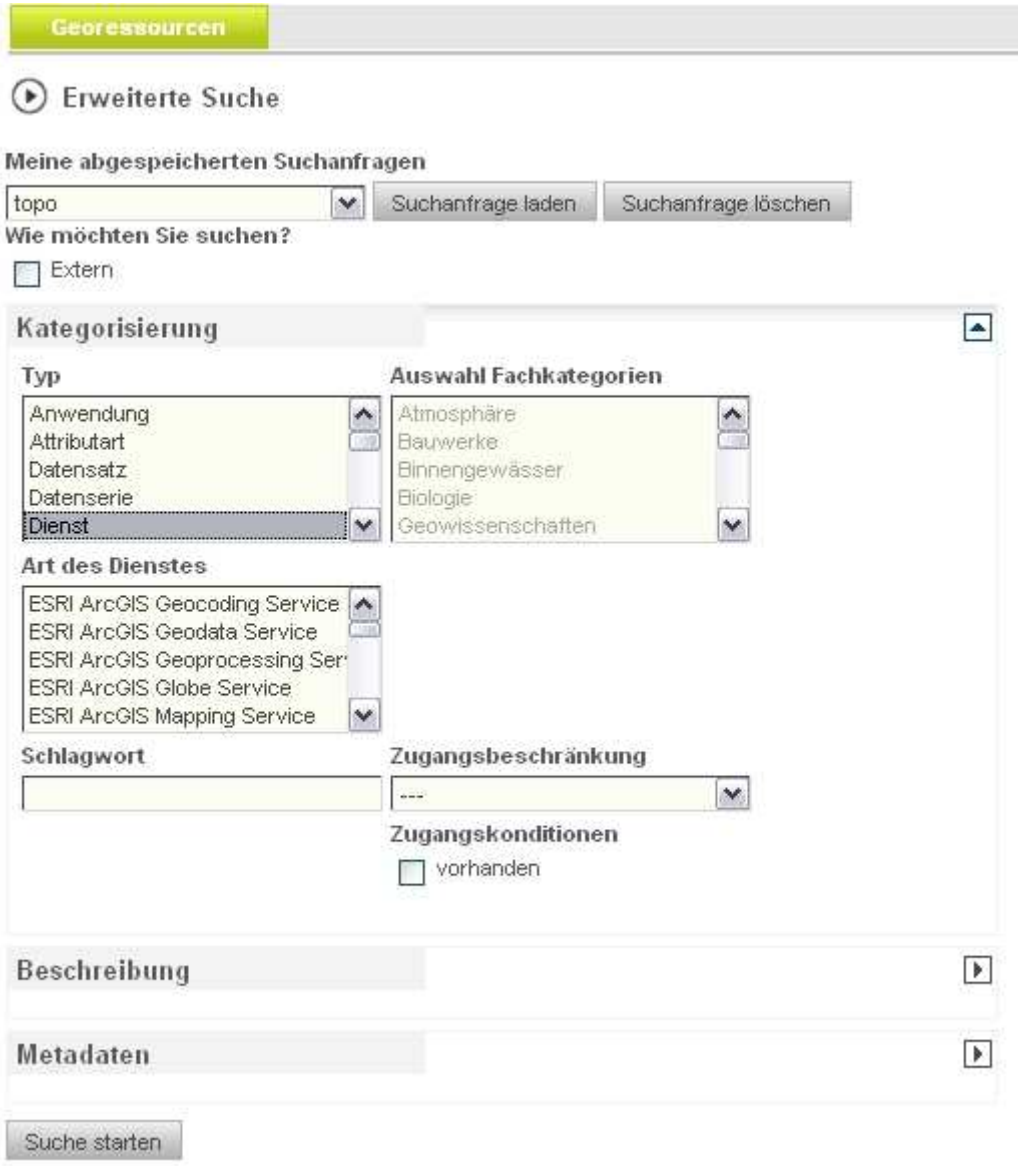
> Der Name muss mindestens drei Zeichen lang sein.

> Der Name darf nicht mehr als 15 Zeichen enthalten.
> Es dürfen Buchstaben und Zahlen eingegeben werden.
> Umlaute, Leer- und Sonderzeichen sind nicht erlaubt, außer: „_“, „-“

Suchanfrage laden bzw. löschen

„Meine abgespeicherten Suchanfragen“ – In der Erweiterten Suche können Sie dann eine von Ihnen gespeicherte Suchanfrage auswählen und wieder in das Eingabeformular laden oder löschen.

Laden Sie eine bestehende Suchanfrage, kann die Suche direkt ausgeführt werden oder Sie nehmen zuvor noch Änderungen vor.


Georessourcen
Erweiterte Suche
Meine abgespeicherten Suchanfragen
topo
Suchanfrage laden
Suchanfrage löschen
Wie möchten Sie suchen?
Extern
Kategorisierung
Typ
Anwendung
Attributart
Datensatz
Datenserie
Dienst
Auswahl Fachkategorien
Atmosphäre
Bauwerke
Binnengewässer
Biologie
Geowissenschaften
Art des Dienstes
ESRI ArcGIS Geocoding Service
ESRI ArcGIS Geodata Service
ESRI ArcGIS Geoprocessing Ser
ESRI ArcGIS Globe Service
ESRI ArcGIS Mapping Service
Schlagwort
Zugangsbeschränkung

Zugangskonditionen
vorhanden
Beschreibung
Metadaten
Suche starten

6 Erfassen und Publizieren

Zur Erfassung und Pflege von Metadaten gelangen Sie über das Menü des Geoportal.NRW (GEOKatalog → Daten/Dienste registrieren)

Die über das Menü aufrufbaren Funktionen werden in einer Übersicht erläutert.

GEOportal.NRW
Geschäftsstelle des IMA GDI Nordrhein-Westfalen
Startseite | Übersichtsseite | Nutzungsbedingungen | Kontakte | Impressum
Suche
GEOportal
GEOkatalog
GEOviewer
Informationen
Aktuelles
Logout
Suche
Erweiterte Suche
Kategorien
GEMET Browser
Einstellungen
Publizieren
Smart Editor
Metadatenimport
Ressource Harvesting
Vorlagen
Redaktion
Metadatenberechtigung
Statistik
Report
Administration
Metadaten exportieren
Externe Kataloge
Daten/Dienste per smartEditor registrieren
Mit dem smartEditor können sie INSPIRE konforme Metadaten formularbasiert erfassen. Sie können den smartEditor über das Menü Publizieren > smartEditor aufrufen.
Daten/Dienste per Metadatenimport registrieren
Wenn sie bereits INSPIRE konforme Metadatendokumente als XML-Dateien vorliegen haben, können sie die Dokumente über den Metadatenimport direkt registrieren. Sie können den Metadatenimport über das Menü Publizieren > Metadatenimport aufrufen.
Daten/Dienste per Ressource Harvesting registrieren
Wenn sie eine oder mehrere INSPIRE konforme Metadaten über eine URL referenziert haben, können sie zur Registrierung dieser Metadatendatendokumente das dafür vorgesehene Werkzeug über das Menü Publizieren > Ressource Harvesting aufrufen.
Metadaten von Daten/Dienste externer Katalogen einbinden
Wenn sie Metadaten in externen Katalogen verwalten oder die Recherche auf den Metadatenbestand von externen Katalogen im Geoportal ermöglichen wollen, können sie die URL auf diese Kataloge in dem Werkzeug Externe Kataloge erfassen. Den Dialog zur Verwaltung externer Kataloge können sie über das Menü Administration > Externe Kataloge aufrufen.

Die verfügbaren Funktionen hängen von der Rolle ab, mit der Sie sich anmelden. Den einzelnen Rollen sind folgende Rechte zugeordnet:

Aktion				
	tc_Administrator	tc_Redakteur	tc_Datenpfleger	tc_Anonymus
Stichwort Suche	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Erweiterte Suche	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt

Themenbrowser	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Einstellungen	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Speichern von Suchanfragen	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Nicht erlaubt
Export von einzelnen Metadaten	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Nicht erlaubt
Aufruf Smart Editor	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Nicht erlaubt
Metadatenimport	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Nicht erlaubt
Harvest von Metadatendokumenten	Erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Vorlagen bearbeiten	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Nicht erlaubt
Ändern und löschen	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Nicht erlaubt
Statistik	Erlaubt	Erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Report	Erlaubt	Erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Nutzer administrieren	Erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Externe Kataloge administrieren	Erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt

Zur Erfassung und Pflege von Metadaten steht Ihnen der Smart Editor zur Verfügung.

Jeder Metadatensatz erhält einen Sichtbarkeitsstatus, um Lese- und Schreibberechtigungen zu definieren. Es handelt sich, um die folgenden Stati (Standard-Werte):

> Öffentlich: Recherchierbar und lesbar für alle Nutzer (auch den Gast)

> In der Gruppe: Lesbar für alle Mitglieder dergleichen Gruppe, Schreibrechte besitzt der Eigentümer sowie übergeordnete Anwender der Gruppe

> Eigentümer: Lese- und Schreibrechte für den Eigentümer sowie Administratoren des terraCatalog

Mit der Funktion Harvest können Nutzer mit Administratorrechten sog. Harvest-Jobs anlegen, die über definierbare Zeitintervalle Metadatendokumente aus einem Web-Verzeichnis in die terraCatalog Metadatenbank übernehmen.

Zusätzlich steht Ihnen eine mächtige Importfunktion zur Verfügung („Publizieren > Metadatenimport").

Vergabe eines Status

Beim Erfassen oder Importieren eines Metadatensatzes muss immer ein Sichtbarkeitsstatus angegeben werden. Dieser beschreibt die Freigabe eines Metadatensatzes.

> Wer darf diesen Metadatensatz finden? (Leserechte)
> Wer darf diesen Metadatensatz editieren oder löschen? (Schreibrechte)

Die drei Standard-Stati öffentlich, in der Gruppe und Eigentümer sind zuvor beschrieben worden.

Smart Editor

Der Smart Editor ist ein Web-Editor, zur Erfassung der verpflichtenden Kern-Elemente (ISO19115 bzw. ISO19119 Core) sowie optionaler Elemente. Die sog. INSPIRE Queryables für die Metadatenerfassung von Diensten und Daten sind zudem abgedeckt.

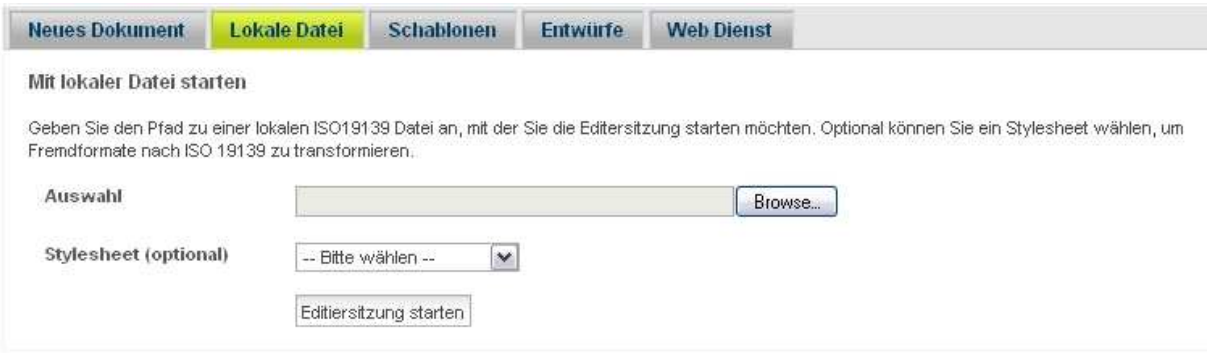
Die Elemente des Smart Editor werden in der Detailmetadaten Ansicht wiedergeben.

Neues Dokument erzeugen

Mit Hilfe der Funktion „Neues Dokument" können neue Metadaten-Dokumente erstellt werden. Sie können Metadateneinträge für Datensätze, Datenserien, Dienste, Anwendungen und verschiedene andere Ressource-Typen erzeugen. Abhängig von der Ressource-Auswahl wird die Oberfläche des Editors aufgebaut.

Lokale Datei bearbeiten

Sie können ein bereits angelegtes Metadaten-Dokument in den Smart Editor laden und weiter bearbeiten. Wählen Sie die lokal vorliegende XML-Datei und das Stylesheet (optional, aus der Auswahlliste) aus und starten Sie den Editor.


Neues Dokument
Lokale Datei
Schablonen
Entwürfe
Web Dienst
Mit lokaler Datei starten
Geben Sie den Pfad zu einer lokalen ISO19139 Datei an, mit der Sie die Editersitzung starten möchten. Optional können Sie ein Stylesheet wählen, um Fremdformate nach ISO 19139 zu transformieren.
Auswahl
Browse...
Stylesheet (optional)
-- Bitte wählen --
Editiersitzung starten

Handelt es sich bei der XML-Datei bereits um ein ISO-konformes Metadatendokument, so benötigen Sie keine Stylesheet.

Schablone zur Dokumenterstellung nutzen

Für den Smart Editor können Metadaten-Schablonen (XML-Dateien) erzeugt und hinterlegt werden. Alle zur Verfügung stehenden Schablonen werden in einer Liste angezeigt und können nach dem Markieren in den Smart Editor geladen oder gelöscht werden.

Wählen Sie eine Schablone aus der Liste und starten Sie den Editor oder markieren Sie eine Schablone und löschen Sie diese.

Hinweis: Neue Schablonen werden in der Editor Oberfläche erfassen. Starten Sie hierzu Smat Editor und geben Sie alle Parameter für die Schablone ein. Wählen Sie dann die „Schablone anlegen" aus. Der Metadaten-Titel wird zum Namen der Schablone. Verwenden Sie bitte keine Sonderzeichen.

Tipp: Schablonen besitzen den Vorteil, Eingabewerte schon vorzugeben, d.h. Sie können Werte vorschlagen (z.B. Kontaktdaten). Sie minimieren so den Erfassungsaufwand für Metadaten.

Entwürfe aufrufen

Bei einer Editiersitzung können Sie Ihre Arbeitsstände speichern. Im Editor wird beim Klick auf „Entwurf anlegen" ein neuer Entwurf erzeugt. Es muss mindestens ein Metadaten-Titel vergeben, das Metadatendokument muss aber nicht nicht valide sein. Ein Entwurf ist nur für seinen Erfasser (Besitzer) sichtbar und kann zu einem späteren Zeitpunkt wiederverwendet, vervollständigt und publiziert werden.

Dienst-Metadaten erzeugen (GetCapabilities-Abfrage)

Der Smart Editor ermöglicht eine vereinfachte Erfassung von Dienst-Metadaten.

Für Web Map Services, ArcIMS Image Services und Web Feature Services können Metadateneinträge automatisch aus den Dienstbeschreibungen (Capabilities-Dokument) abgeleitet und in die Erfassungsoberfläche übernommen werden. Geben Sie die Dienst-URL und für ArcIMS auch den Servicenamen an.

Beachten Sie, dass die Menge der Übernahmeparameter vor allem für ArcIMS Dienste begrenzt ist.

Eingabe von Metadaten-Elementen

Nachdem Sie den Smart Editor aufgerufen haben, können die Metadaten in die Oberfläche eingetragen werden. Die Metadaten-Elemente sind ähnlich der Detailmeta-datenansicht strukturiert.

Sieben grundlegende Funktionen sind oberhalb der Tabulatoren bereit gestellt.

Publizieren der Metadaten

Sie haben die Erfassung eines Metadaten-Eintrags abgeschlossen und publizieren diesen im terra-Catalog. Der Sichtbarkeitsstatus ist auszuwählen.

Zudem nutzen Sie diese Funktion, um den aktuellen Validierungsstand zu erfragen. Ist der Metadateneintrag valide, so gelangen Sie zum Dialog „Status-Auswahl".

Hinweis: Haben Sie einen Dienst publiziert und den Sichtbarkeitsstatus vergeben und auch die Rechte zur Verwendung des serviceMonitor, so können Sie Dienst-Metadaten direkt mit der Monitoring-Komponente verknüpfen. Klicken Sie in diesem Fall auf „Überwachen" .

Metadaten lokal als XML speichern

Sie können die aktuellen Einträge der Oberfläche als XML-Datei exportieren und lokal speichern.

Schablone neu speichern/aktualisieren

Sie erstellen bzw. aktualisieren beim Klick auf dieses Icon eine Schablone. Der aktuelle Stand (Befüllungsgrad) wird in die Schablone übernommen. Der Schablonenname entspricht dem Titel der Metadaten.

Hinweis: Bitte verwenden Sie für den Titel bei Schablonen keine Sonderzeichen.

Entwurf speichern

Der aktuelle Arbeitsstand wird zwischengespeichert als sog. Entwurf. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dieser vervollständigt und aktualisiert oder publiziert werden.

Hinweis 1: Ein Entwurf muss nicht valide sein. Es muss aber mindestens ein Metadaten-Titel eingegeben worden sein. Dieser entspricht dann dem Entwurf-Namen in der Liste „Mit Entwurf starten".

Hinweis 2: Ein Entwurf ist immer nur für den Erfasser sichtbar.

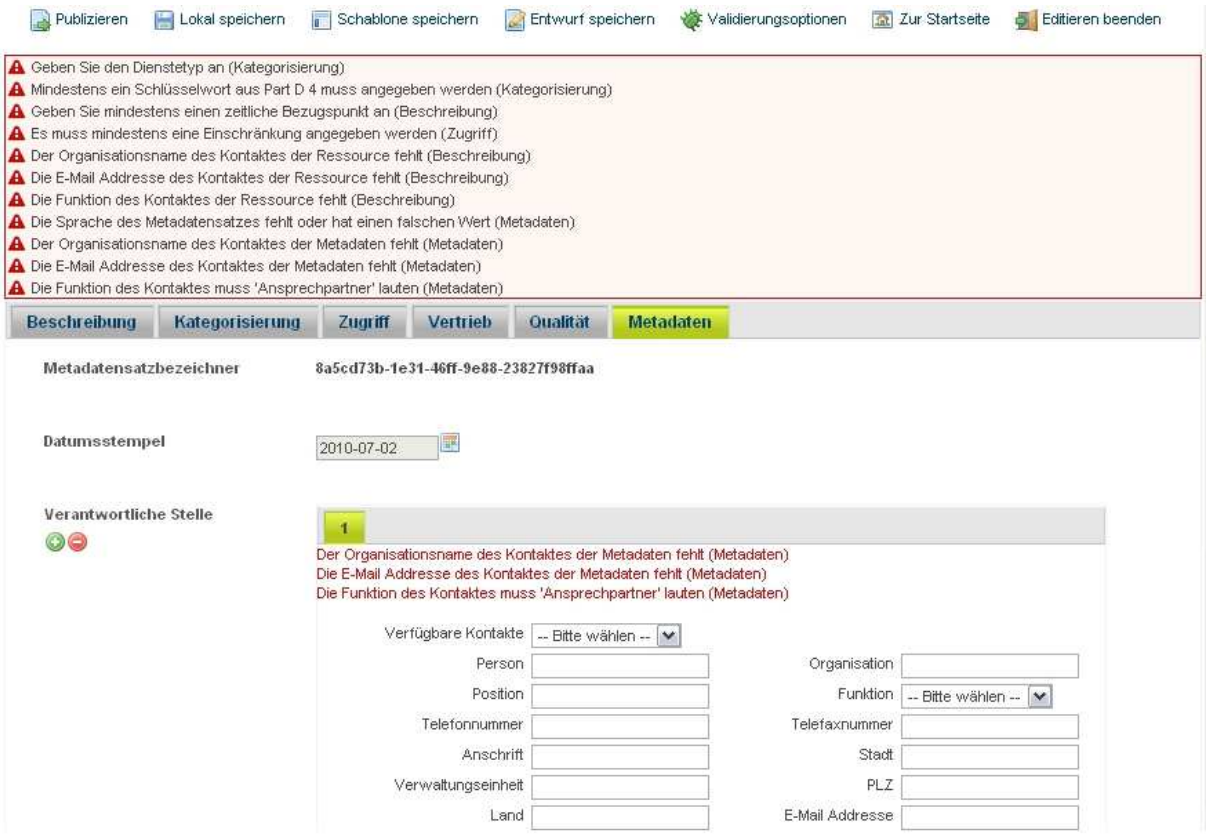
Validierung auswählen

Es stehen folgende Validierungsoptionen zur Auswahl:

> ISO 19115/19119 Validierung (Standardeinstellung)

> INSPIRE-Validierung (inkl. ISO-Validierung)

Wichtiger Hinweis: Wählen Sie eine Valdierung aus und betätigen Sie dann „Publizieren", um den aktuellen Status der Metadateneinträge zu erfragen. Die Validierungsmeldungen erscheinen oberhalb der Tabulatoren.



Startseite

Startseite vom Smart Editor anzeigen

Sie verlassen die Erfassungsoberfläche und rufen die Startseite des Smart Editor auf.

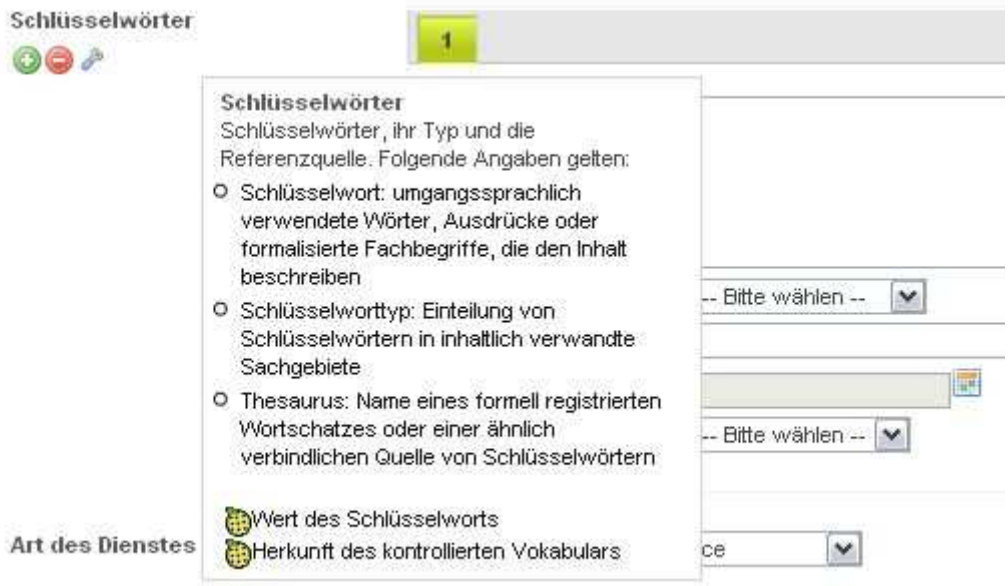
Editieren beenden

Editiervorgang beenden

Der Editiervorgang wird beendet, etwaige Änderungen gehen verloren und es erscheint eine Anfrage, ob der Editor verlassen werden soll.

Hinweis: Beim Verlassen des Editors bzw. Abbrechen einer Editiersitzung erscheint eine Meldung, dass Sie alle Änderungen verwerfen, wenn Sie den Editor verlassen.

Tooltips: Benötigen Sie eine Erläuterung zu einem Metadatenelement? Dann halten Sie die „Alt"-Taste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger auf den Elementnamen. Ein Hinweis wird angezeigt. Dieser sog. Tooltip beinhaltet eine Beschreibung und den ISO-Elementnamen.


Schlüsselwörter
1
Schlüsselwörter
Schlüsselwörter, ihr Typ und die Referenzquelle. Folgende Angaben gelten:
Schlüsselwort: umgangssprachlich verwendete Wörter, Ausdrücke oder formalisierte Fachbegriffe, die den Inhalt beschreiben
Schlüsselworttyp: Einteilung von Schlüsselwörtern in inhaltlich verwandte Sachgebiete
Thesaurus: Name eines formell registrierten Wortschatzes oder einer ähnlich verbindlichen Quelle von Schlüsselwörtern
Wert des Schlüsselworts
Herkunft des kontrollierten Vokabulars
-- Bitte wählen --
-- Bitte wählen --
Art des Dienstes
ce

Initial sind, durch den Administrator vorgegeben, einige Metadatenelemente befüllt oder aber leer sind. Dem entsprechend sind für einige Metadatenelemte bereits Eingabeoberflächen erzeugt. Die Erstellung, das Entfernen oder das Bearbeiten der Eingabeoberflächen erfolgt über diese drei Schaltflächen:

> Für die Erfassung neuer Metadatenelemente klicken Sie auf das jeweilige (+) Symbol. Die Oberfläche wird neu geladen und Sie erhalten eine neue Eingabeoberfläche (neuer Tab).

> Um ein Element zu entfernen, betätigen Sie nach Auswahl (Markierung) des zu löschenden Eintrags das (–) Symbol.

> Das „Werkzeug"-Symbol dient der Eingabeunterstützung. Je nach Metadaten-Element gehen entsprechende Eingabehilfe auf, dies können für die Hierarchieebene der Kategorienbaum, für Schlagworte der GEMET-Browser oder für übergeordnete Metadaten eine Suche sein.

Beschreibung

Erfassen Sie die Metadaten-Elemente, die der Beschreibung der Georessource dienen. Tooltips erhalten Sie für jedes Metadatenelement. Halten Sie die „Alt"-Taste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger auf den Elementnamen.

Kategorisierung

Erfassen Sie die Metadaten-Elemente, die der thematischen oder hierarchischen Kategorisierung der Georessource dienen.

Zugriff

Erfassen Sie Informationen für den Zugriff auf die Ressource.

Vertrieb

Erfassen Sie die Vertriebsinformationen der Ressource.

Qualität

Treffen Sie Aussagen zur Qualität der Ressource.

Metadaten

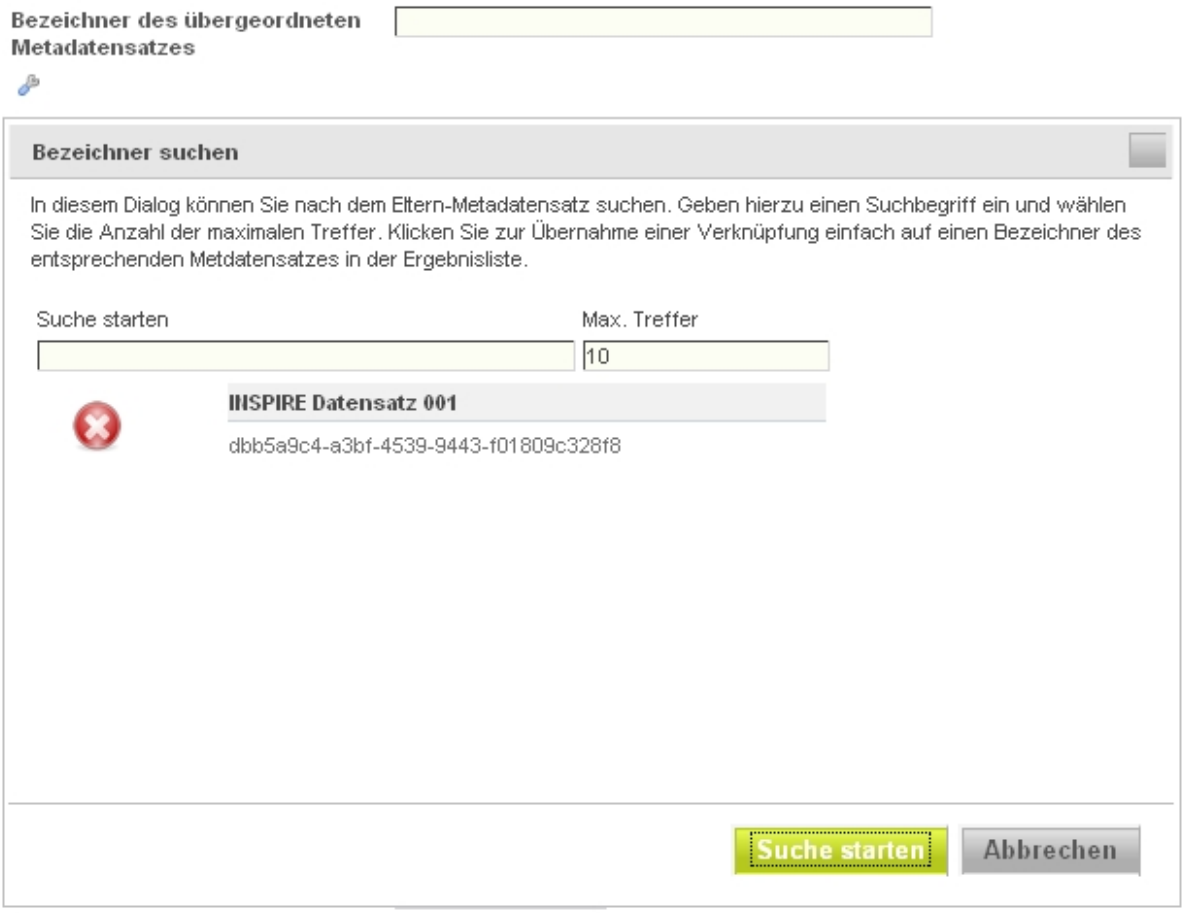
Beschreibende Angaben zu den bisher erfassten Metadaten sind zu erfassen.

Tipps zur Datensatzbeschreibung:

> Verknüpfung eines Datensatzes mit einem Dienst: Um einen Datensatz an Dienst zubinden, ist unter „Beschreibung > Bezeichner > Code" ein Wert einzutragen. Es handelt sich um eine Freitexteingabe, wir empfehlen hier den Metadatensatzbezeichner des Datensatzes.

Der Datensatz ist dann soweit vorbereitet, die weiteren Einstellungen sind in den Dienstmetadaten zu treffen.

> Datensatz mit übergeordneter Datensatzserie verknüpfen: Nachdem Klick auf das „Werkzeug" öffnet sich eine Suchoberfläche, in welcher Sie nach übergeordneten Metadateneinträgen recherchieren können. Die Titel der Einträge und die Metadatensatzbezeichner werden angezeigt. Wählen Sie per Klick auf den Metadatensatzbezeichner einen Eintrag aus. Die ID wird übernommen und die Anbindung ist nach dem Publizieren aktiv.


Bezeichner des übergeordneten Metadatensatzes
Bezeichner suchen
In diesem Dialog können Sie nach dem Eltern-Metadatensatz suchen. Geben hierzu einen Suchbegriff ein und wählen Sie die Anzahl der maximalen Treffer. Klicken Sie zur Übernahme einer Verknüpfung einfach auf einen Bezeichner des entsprechenden Metdatensatzes in der Ergebnisliste.
Suche starten
Max. Treffer
10
INSPIRE Datensatz 001
dbb5a9c4-a3bf-4539-9443-f01809c328f8
Suche starten
Abbrechen

Das entsprechende Icon beim Datensatz oder bei der Datenserie, die dann untergeordnete Einträge besitzt, wird automatisch erstellt und zugeordnet.

Tipps zur Anwendungsbeschreibung:

> Direkter Aufruf aus der Trefferliste: Geben Sie unter „Zugriff > Online-Ressource" die URL zur Anwendung an sowie die Funktion „Information". In der Trefferliste erscheint dann ein Icon zum direkten Aufruf der Anwendung in einem neuen Browser-Fenster.

Erfassen von Dienst-Metadaten

Beachten Sie, dass die Erfassungsoberflächen für die Erfassung von Dienst-Metadaten teilweise um einige Parameter reduziert, aber wiederum um andere Metadaten-Elemente erweitert sind.

Die Metadaten-Elemente der thematischen und hierarchischen Kategorisierung des Dienstes sind um die Angabe der Thematik (Fachkategorie) reduziert, aber um folgende Elemente erweitert:

Service Typ

Wählen Sie aus der Liste den Service Typ der Ressource aus. Diese Dienste-Typen werden bspw. unterstützt:

- OGC Web Map Service (WMS), Version: 1.0.0, 1.1.1 oder 1.3.0
  - GetCapabilties
- OGC Web Feature Service (WFS), Version: 1.0.0, 1.1.0
  - GetCapabilties
- OGC Web Catalog Service (CSW), Version: 2.0, 2.0.1 oder 2.0.2
  - GetCapabilties
- ESRI ArcIMS (ARCIMS), Version: 9.1, 9.2 oder 9.3
  - GET_SERVICE_INFO
- ESRI ArcGIS Geocoding Service (AGIS_GEOCODE)
  - GetDocumentInfo
- ESRI ArcGIS Mapping Service (AGIS_MAPPING), Version: 9.3 oder 9.3.1
  - GetDocumentInfo
- ESRI ArcGIS Mobile Service (AGIS_MOBILE)
  - GetDocumentInfo
- ESRI ArcGIS Network Analyst Service (AGIS_NAS)
  - GetDocumentInfo
- INSPIRE View Service
  - GetCapabilites

Hinweis: Die jeweils wichtigste Operation ist je Diensttyp angegeben, diese ist verpflichtend, wenn man die Anbindung an den mapClient verwenden möchte. Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise. Selbstverständlich können Sie auch andere unterstützte Operationsnamen eintragen.

Beispiel eines WMS:

Beispiel eines ArcIMS Image Service:

Beispiel eines ArcGIS Server Mapping Service:

Tipps zur Dienstbeschreibung:

> Verknüpfung eines Dienstes mit Datensätzen: Um einen Datensatz an Dienst zubinden, ist unter „Zugriff > Datensatzverknüpfung" je Datensatz ein Element zu erzeugen. Geben Sie einen Operationsnamen ein (in der Abbildung die aus Operationen des Dienstes) und wenn vorhanden den Namen des Layers bzw. des FeatureType. Der Bezeichner wird über eine eigene Suche definiert.
>
> Klicken Sie auf das „Werkzeug"-Symbol und suchen Sie nach dem Datensatz zum Dienst. Ist dort wie zuvor für Datensatzbeschreibungen definiert ein Bezeichner angelegt worden, so kann dieser hier verlinkt werden.
>
> Das Icon „Verknüpften Dienst anzeigen" erscheint in der Trefferliste.

> Beschreiben eines WSS-geschützten Dienstes via Metadaten: Beschreiben Sie den geschützten Dienst wie gewohnt. Tragen Sie die Dienst-URL ein etc. und wählen Sie zusätzlich unter „Zugriffseinschränkungen" den Wert „WSS geschützt" aus.

Beim Aufruf des Dienstes wird dann die Besonderheit erkannt und mapClient als Kartenklient ermöglicht, wenn erforderlich, die Anmeldung.

Metadaten importieren

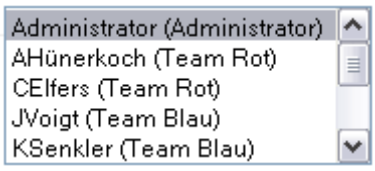
Über den Metadatenimport können berechtigte Nutzer lokal vorliegende Metadaten-Dokumente in terraCatalog einstellen. Der Zugang zum Metadatenimport erfolgt über „Publizieren > Metadaten-import".

Neben dem Metadatenimport von Neudaten ist es auch möglich ein Metadatenupdate durchzuführen. Der Identifikator jedes Metadateneintrags ist dann von Relevanz.

Für den Import sind die folgenden Parameter anzugeben:

Status

Legen Sie fest, welcher Freigabestatus (Protection Level) auf den importierten Metadatensätzen liegt.



Metadaten Besitzer

Geben Sie an, wer als Besitzer für die Metadaten vermerkt werden soll. Je nachdem welche Rolle Sie besitzen, können Sie aus der entsprechenden Liste auswählen.

Besitzerinformationen übernehmen

Wenn Sie das Häkchen setzen, werden in der Oberfläche die Eingabemöglichkeiten für Sichtbarkeit und Besitzer entfernt. Stattdessen können Sie nun den Metadatenimport mit vorliegenden, zugehörigen Benutzerinformationen durchführen.

Sie erhalten die erforderlichen Benutzerinformationen, wenn Sie diese beim Metadatenexport mit exportieren. So dass jeder Metadateneintrag mit gleichbleibenden Benutzerinformationen aktualisiert werden kann.

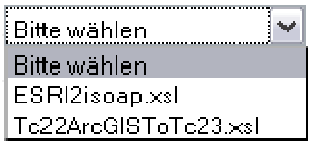
ZIP/XML-Datei

terraCatalog unterstützt den Massenimport bzw. das –update von Metadaten-Dokumenten, die als ZIP-Datei gepackt sind.

Über „Durchsuchen" können Sie eine ZIP-Datei lokal auswählen und zum terraCatalog-Server hochladen. Beim Import wird die ZIP-Datei entpackt und die enthaltenen Metadatensätze validiert. Bei erfolgreicher Validierung werden die Metadaten mit den zuvor ausgewählten Parametern automatisiert im Katalog publiziert.

Bitte beachten Sie, dass die ZIP-Datei strukturell so aufgebaut sein muss, dass für jeden zu importierenden Metadatensatz eine XML-Datei besteht (Namen der XML–Dateien sind irrelevant). Es dürfen keine Dateihierarchien (d.h. Unterverzeichnisse) innerhalb einer ZIP-Datei existieren. Der Name der ZIP-Datei darf keine Umlaute enthalten.

Zudem können einzelne XML-Dateien importiert/aktualisiert werden. Wählen Sie in diesem Fall einfach ein einzelnes Metadatendokument aus.



Stylesheet-Datei (XSLT) (optional)

Die Angabe einer XSLT-Datei ist nur dann erforderlich, wenn die in der ZIP-Datei enthaltenen Metadatensätze nicht den ISO-Standards 19115 bzw. 19119 (CS-W 2.0 ISO 19115/19119 Profil) entsprechen.

Wählen Sie aus der Liste das Stylesheet aus, das die in der ZIP-Datei enthaltenen Metadaten-Dokumente ISO-konform transformiert. Die Transformation erfolgt auf dem Server als Teil des Import-Prozesses.

Derzeit wird standardmäßig ein Stylesheet für die Transformation von einem ESRI-Metadatenformat zu ISO zur Verfügung gestellt. Beachten Sie, dass ESRI jedoch mehrere Metadatenformate anbietet und dieses Stylesheet nur auf ein Format anwendbar ist.

E-Mail-Adresse

Geben Sie eine E-Mail-Adresse an. An diese wird eine Nachricht über den Verlauf des Import-Vorganges gesendet. Sie erhalten darin Informationen, ob die Validierung/Transformation erfolgreich verlief und ob die Daten erfolgreich im Katalog publiziert wurden.

Harvesting von Metadatendokumenten

(engl. (to) harvest = (ab)ernten)

Das Metadaten-Harvesting (Ressource Harvesting) ergänzt den Metadaten-Import um die Möglichkeit des automatischen Erfassens von Metadaten-Dokumenten (konform zum Schema des CSW 2.0 ISO 19115/19119 Profils). Der Zugang erfolgt über das Menü „Publizieren > Harvest".

Hierbei werden in regelmäßigen, definierten Abständen vorgegebene Datenquellen (über HTTP zugreifbare Metadaten-Dokumente) überprüft und hochgeladen, validiert und bei Erfolg im Katalog publiziert (Sichtbarkeitsstatus: Öffentlich).

Auch eine Transformation ist beim automatischen Harvesting über Stylesheets möglich.

Sie können folgende Funktionen nutzen:

> Job hinzufügen: Die „Job Konfiguration" wird um einen weiteren Job erweitert.

> Ausgewählte Jobs löschen: Alle Jobs, die unter „Job Konfiguration" aufgelistet und ausgewählt (Häkchen gesetzt) sind, werden entfernt.

> Ausgewählte Jobs starten: Die angehakten, ausgewählten Jobs werden ausgeführt und bei positiver Validierung in den terraCatalog importiert.

> Ausgewählte registrierte Jobs löschen: Im Bereich „Übersicht Harvest Job" werden alle bereits registrierten Jobs aufgelistet. Zu jedem Job werden die Konfigurationsparameter aufgezeigt, d.h. Sie sehen, ob ein Stylesheet verwendet wird, wann das letzte Harvesting statt fand, wie viele fehlerhafte Anfragen vorliegen und in welchen Intervall die Abfrage erfolgt. Wählen Sie nun einen Job oder mehrere Jobs aus, geben Sie Ihre eMail-Adresse für eine Benachrichtigung ein und entfernen Sie diesen/diese durch Betätigen der Schaltfläche.

Anlegen eines neuen Harvest Jobs

Sie können sog. Harvest Jobs erzeugen („Job Konfiguration"). Zu jedem Job ist die Angabe folgender Parameter erforderlich:

Datenquelle

Um die Harvest-Funktionalität zu nutzen, muss eine Datenquelle als URL angeben werden, welche als Grundlage des Harvesting dient. Bei dieser Datenquelle soll es sich um eine einzelne XML-basierte Metadaten-Datei handeln.

Stylesheet

Liegt die Datenquelle nicht im korrekten ISO-Metadaten-Format vor, so kann aus der Liste der vorkonfigurierten Stylesheets das notwendige Dokument ausgewählt werden. Bei jedem Harvesting wird das Stylesheet verwendet und die Metadaten validiert.

Intervall

Geben Sie an, in welchen zeitlichen Abständen das Harvesting der Datenquelle durchgeführt werden soll, d.h. wie häufig soll eine Aktualisierung stattfinden. Die Angabe erfolgt in Tagen (nur ganzzahlige Werte sind zulässig).

E-Mail-Adresse

Über die Angabe einer E-Mail-Adresse kann ein Administrator über den Verlauf der Harvesting-Vorgänge informiert werden. Enthalten sind z.B. Information, ob die Validierung erfolgreich war und ob die Daten erfolgreich im Katalog publiziert werden konnten.

Um das Harvesting zu starten, muss die Schaltfläche "Harvesting starten" betätigt werden. Das Harvesting erfolgt einmalig sofort und dann im zuvor definierten Zeitraum zyklisch.

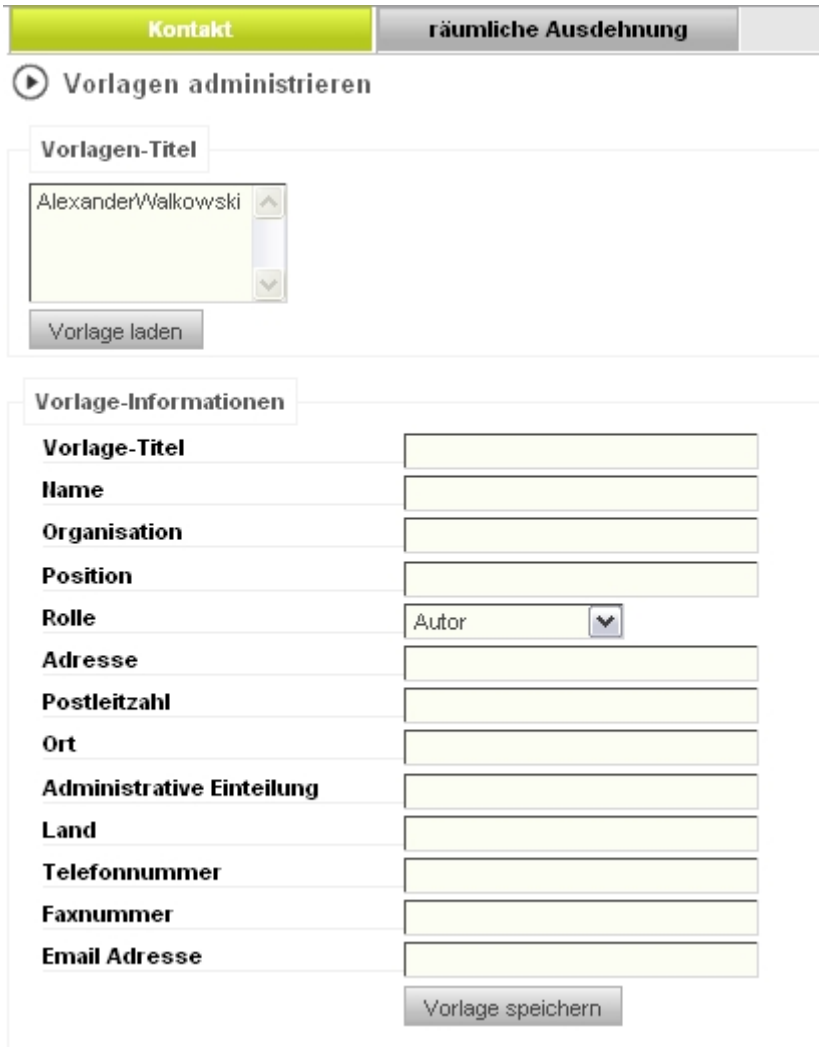
Tipp: Statt einzelner XML-Dateien kann auch eine sog. Sammeldatei (*.mls) angegeben werden. In dieser sind verschiedene XML-Dateien gebündelt angegeben. Beispiel:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<MetadataListing baseUrl="http://localhost:8080/collection/">
      <MD_Entry>04_ESRI_data.xml</MD_Entry>
      <MD_Entry>05_ESRI_data.xml</MD_Entry>
      <MD_Entry>06_ESRI_data.xml</MD_Entry>
</MetadataListing>
```

Erfassung von Vorlagen

Sie können als angemeldete Anwender (Rolle: Datenpfleger, Redakteur oder Administrator) Vorlagen bzgl. Kontaktdaten und räumlicher Ausdehnungen erfassen und diese wiederholt bei der Metadaten-Erfassung (via Smart Editor) nutzen.

Eine Vorlage ist für alle Nutzer mit Schreibrechten sichtbar und verwendbar.



Kontakt / Räumliche Ausdehnung anlegen

Das vollständig ausgefüllte „Vorlage-Informationen" Formular wird unter dem Vorlage-Titel gespeichert.

Zu beachten ist, dass die Vorlage-Titel für Kontaktdaten bzw. räumliche Ausdehnungen eindeutig sein müssen.

Vorlage laden

Soll eine existierende Vorlage editiert werden, so wählen Sie diese aus der Liste der Vorlagen („Vorlagen-Titel") aus und laden sie in das Formularfeld ein.

Nun können Sie Felder, die nicht eingegraut dargestellt sind, aktualisieren. Die Änderungen können anschließend gespeichert werden oder Sie entfernen diese geladene Vorlage aus der Auswahlliste.

7 Redaktion

Metadatenberechtigung

Als Anwender (Rolle: Datenpfleger, Redakteur oder Administrator) können Sie Metadaten, die bereits in den Katalog integriert sind, recherchieren (Suche) und anschließend, wenn Sie Schreibrechte besitzen, in der Trefferliste das Editieren starten bzw. löschen.

Es werden Ihnen aber alle Metadaten, auf die Sie lesend zugreifen dürfen, in der Trefferliste angezeigt und nur für die mit Schreibberechtigung sind auch die Icons „Editieren", „Löschen" oder Besitzer ändern" gegeben. Bei großen Treffermengen kann dies unübersichtlich werden. Aus diesem Grund können Sie mit Hilfe der Metadatenberechtigung nur nach Metadaten suchen, auf die Schreibrechte bestehen.

Suchen Sie nach bestimmten Ressource-Typen, anhand von Suchbegriffen, über Metadatenbesitzer und/oder Metadaten-Stati (siehe Abbildung).

In der Trefferliste der Suche sind nur Metadateneinträge enthalten, auf die Schreibrechte besitzen. Folgende Funktionen können ausgeführt werden:

Smart Editor öffnen (Editieren)

Editieren und aktualisieren Sie die Metadaten.

Metadatensatz löschen

Möchten Sie Metadaten aus dem Katalog entfernen, müssen Sie Funktion „Löschen" für entsprechende Metadateneinträge ausführen. Eine Sicherheitsabfrage schützt vor versehentlichem Löschen.

Die Ergebnisliste wird aktualisiert, die Anzahl der Treffer ist reduziert.

Besitzerinformationen ändern

Es werden Informationen des selektierten Metadateneintrags angezeigt, u.a. der aktuelle Besitzer und der Sichtbarkeitsstatus.

Ihnen wird die Liste der möglichen Besitzer anhand einer Auswahlliste angezeigt. Wählen Sie einen neuen Besitzer und/oder eine Modifikation der Sichtbarkeit, so stellen Sie entsprechende Werte ein und speichern die Änderungen.

Hinweis: Nur Redakteuren und Administratoren steht diese Funktion zur Verfügung.

Statistikfunktionen

terraCatalog erfasst alle Anfragen seiner Benutzer und stellt diese für Redakteure und Administratoren in Form von Zugriffsstatistiken zur Verfügung. Es können zwei Arten von Statistiken abgerufen werden:

> Datenabrufe: Welche Metadaten-Dokumente wurden wie häufig abgefragt?

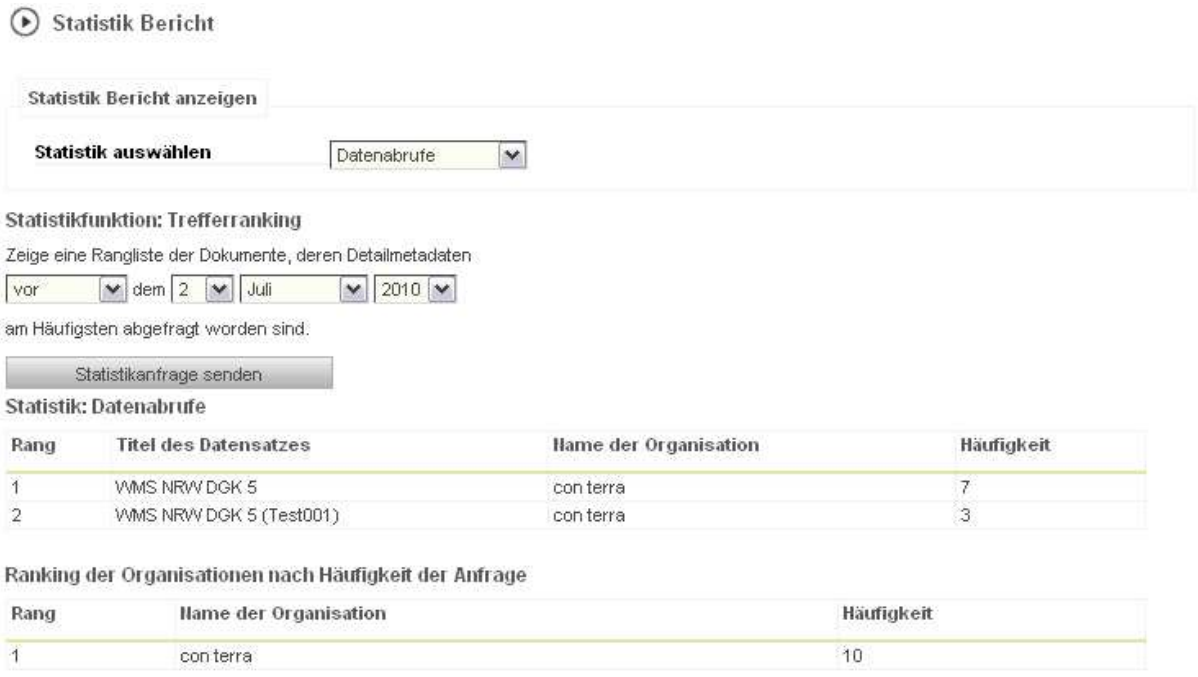
> Suchworte: Welche Suchworte (Schlagworte, Schüsselworte, Keywords) wurden wie häufig verwendet?

Diese Statistiken ermöglichen die Optimierung der Metadaten-Haltung und der Abfragen bzw. der Ergebnisse. Ein Zugriff auf die Detailmetadaten eines Metadaten-Eintrags wird als Zugriff registriert.

Statistik zu Datenabrufen

Geben Sie (nach Auswahl „Datenabrufe") den gewünschten Zeitraum, für den die Statistik erzeugt werden soll, in die Maske ein und rufen Sie den Statistik Bericht ab.

Die Statistik zu den Datenabrufen zeigt die Häufigkeit der Aufrufe der Detailmetadaten der Einträge des terraCatalog. Des Weiteren wird angezeigt, welche Organisationen zu den am meisten aufgerufenen Daten, Diensten bzw. Anwendungen gehören.



Statistik zu Suchworten

Geben Sie (nach Auswahl „Suchworte") den gewünschten Zeitraum, für den die Statistik erzeugt werden soll, in die Maske ein und rufen Sie den Statistik Bericht ab.

Die Tabelle enthält alle Suchworte, die im definierten Zeitraum eingegeben wurden und den Aufruf der Detailmetadaten veranlassten. Sie können dann auf Grund dieses Wissens Ihre bestehenden oder neuen Metadateneinträge optimieren.

Statistik: Suchworte (aktuelle Abfrage)

Rang	Suchwort	Häufigkeit
1	INSPIRE	84
2	1e2163c5-9a2c-4111-a5da-c3e043808ebc	25
3	*	25
4	service	19
5	Wasser	9
6	application	8
7	dataset	6
8	structure	5
9	CSW	3
10	attributeType	2
11	environment	2
12	0a4c4ccf-c841-410b-bbd0-b3f329f83f8b	1
13	437d0aec-3ec7-42fc-95b7-5569a5e12d5a	1
14	e8126096-5056-4cdb-90a5-8218d0d08b33	1
15	series	1
16	e2b09f4f-93f6-417b-9532-2e2d7c2c94ce	1

Reportfunktionen

terraCatalog erfasst alle Metadaten-Einträge und Sie können als Redakteur oder Administrator auch in Form von Metadatenbank-Berichten darauf zugreifen. Es können zwei Arten von Berichten abgerufen werden:

> Sichtbarkeitsstatus der Metadaten: Wie viele Metadaten besitzen „Öffentlich", „Gruppe" bzw. „Besitzer" als Protection Level?
> Befüllungsgrad des Metadaten-Katalogs: Welche Metadaten-Elemente sind wie häufig definiert?

Diese Reporte ermöglichen Ihnen die Optimierung der Metadaten-Erstellung und der Abfragen bzw. der Ergebnisse.

Sichtbarkeitsstatus von Metadaten

Dieser Bericht enthält die Verteilung der Protection Level im gesamten Metadatenbestand (in %) und gibt zudem die Anzahl der Metadaten zu jeder Sichtbarkeitsstufe an.

Sichtbarkeitsstatus der Metadaten: 19 Metadatensätze wurden gefunden

Eigenschaft	Wert
Öffentlich	18 (94.74%)
Gruppe	0 (0.0%)
Besitzer	1 (5.26%)
federated	0 (0.0%)

Neben den bekannten Freigabestati wird auch angegeben, wie viele Metadateneinträge aus externen Katalogen im Katalog enthalten und gecacht sind („federated").

Befüllungsgrad des Metadatenkatalogs

Alle Metadaten-Elemente (gemäß ISO 19115 bzw. 19119), die in den Einträgen des terraCatalog enthalten sind, werden aufgelistet. Der Grad der Befüllung dieser Elemente wird angezeigt (in %), d.h. wie häufig wird ein entsprechendes Metadaten-Element in den Einträgen angegeben.

Befüllungsgrad des Metadaten-Katalogs: 19 Metadatensätze wurden gefunden		
Eigenschaft	**Wert**	**xPath**
appSchInfo	0 (0.0%)	/MD_Metadata/applicationSchemaInfo
asGraFile	0 (0.0%)	/MD_Metadata/applicationSchemaInfo /MD_ApplicationSchemaInformation/graphicsFile
asAscii	0 (0.0%)	/MD_Metadata/applicationSchemaInfo /MD_ApplicationSchemaInformation/schemaAscii
asSwDevFile	0 (0.0%)	/MD_Metadata/applicationSchemaInfo /MD_ApplicationSchemaInformation /softwareDevelopmentFile
asSwDevFiFt	0 (0.0%)	/MD_Metadata/applicationSchemaInfo /MD_ApplicationSchemaInformation /softwareDevelopmentFileFormat
mdChar	18 (94.74%)	/MD_Metadata/characterSet
rpCntInfo	17 (89.47%)	/MD_Metadata/contact/CI_ResponsibleParty/contactInfo
cntAddress	17 (89.47%)	/MD_Metadata/contact/CI_ResponsibleParty/contactInfo /CI_Contact/address
cntInstr	0 (0.0%)	/MD_Metadata/contact/CI_ResponsibleParty/contactInfo /CI_Contact/contactInstructions
cntHours	0 (0.0%)	/MD_Metadata/contact/CI_ResponsibleParty/contactInfo /CI_Contact/hoursOfService
cntOnlineRes	0 (0.0%)	/MD_Metadata/contact/CI_ResponsibleParty/contactInfo /CI_Contact/onlineResource
cntPhone	17 (89.47%)	/MD_Metadata/contact/CI_ResponsibleParty/contactInfo /CI_Contact/phone
rpIndName	18 (94.74%)	/MD_Metadata/contact/CI_ResponsibleParty/individualName

8 Administration

Die folgenden Funktionen sind an die Rolle des Administrators gebunden. Damit werden diese Funktionen nach der Anmeldung nur dann zur Verfügung gestellt, wenn Sie als Nutzer mit der Rolle „Administrator" in der Nutzerverwaltung von terraCatalog registriert sind.

Metadaten exportieren

Geben Sie eine Bedingung für den Metadatenexport ein und exportieren Sie die Metadaten. Dies kann mit oder Benutzerinformationen der jeweiligen Metadateneinträge geschehen.

Neben dem Export ist es auch möglich, die Metadateneinträge, die einer Bedingung entsprechen, zu zählen („Nur Treffer zählen"). Es wird in diesem Fall kein Export durchgeführt.

Um den Export zu nutzen, müssen Sie eine Datenbank-Bedingung, eine sog, „WHERE clause", eingeben. Sie haben bspw. folgende Exportmöglichkeiten:

> Alle Metadaten: `keine Eingabe`
> Alle Dienste: `type = 'service'`
> Alle Metadaten des Besitzers „Administrator": `owner = '1'`
> Alle Metadaten der Gruppe „Administratoren": `ownergroup = '1'`
> Alle Metadaten von WMS-Diensten: `servicetype = 'WMS'`
> Alle Metadaten mit dem Schlagwort „hydro" (nicht case-sensitive): `idmd in (select idmdkw from tc_kw where lower(subject) like '%hydro%')`
> Alle Metadaten, die nach dem 1.1.2010 aktualisiert wurden (Oracle): `modified > TO_DATE('00000001012010','SS/MI/HH24/DD/MM/YYYY')`
> Alle Metadaten, die nach dem 1.1.2010 aktualisiert wurden (PostgreSQL): `modified > DATE '2010-01-01'`
> Volltextsuche nach "Biotop" auf Oracle: `CONTAINS(profilefull,'FUZZY("Biotop",60,100,WEIGHT)',1) > 0`
> Volltextsuche nach "Biotop" auf PostgreSQL: `to_tsvector('german', profilefull) @@ to_tsquery('german', 'Biotop')`

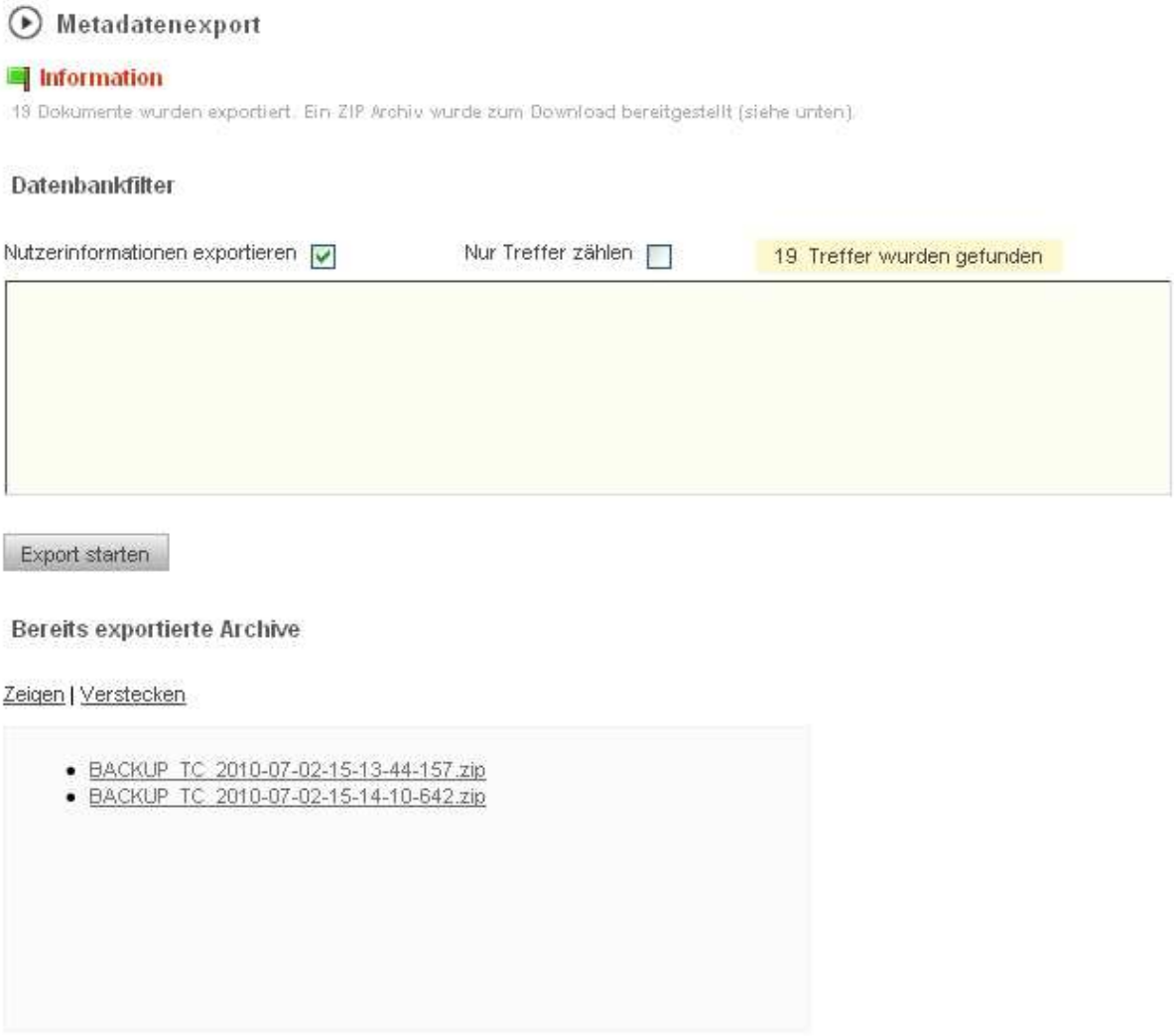
Diese Liste kann beliebig erweitert werden, die Exportbedingungen sind entsprechend zu formulieren.

Nachdem die WHERE Bedingung in das Textfeld eingegeben ist, können Sie dann den „Export starten" oder aber die Treffer nur zählen lassen („Nur Treffer zählen" auswählen und „Export starten" betätigen). Die Trefferzahl wird dann ausgegeben (hier: 118 Treffer).

Hinweis: Geben Sie keine WHERE Bedingung ein, so werden alle Metadaten exportiert.

Führen Sie einen Export aus, so ist es auch möglich die Nutzerinformationen mit zu exportieren. D.h. für jeden Metadateneintrag wird neben einem XML-Dokument mit den Metadaten auch ein zugehöriges Dokument (*.tcext) mit Informationen zum Besitzer, der Gruppenzugehörigkeit und dem Sichtbarkeitsstatus erzeugt und abgelegt.

Alle Exportdaten werden in einer ZIP-Datei zusammengefasst und können unter „bereits exportierte Archive" gesichtet und gespeichert werden. Alle Exportarchive werden hier in einer Liste angezeigt. Sie können die Übersicht aufklappen („Zeigen") oder verbergen („Verstecken").



Tipp! Eine solche Exportdatei kann für ein späteres Metadaten-Update verwendet werden. Mit Hilfe der Benutzerinformationen bleiben diese Einstellungen bestehen. Über ein Stylesheet ist ein Massenupdate möglich, Sie können spezielle Parameter korrigieren.

Einrichten des Zugriffs auf externe Kataloge

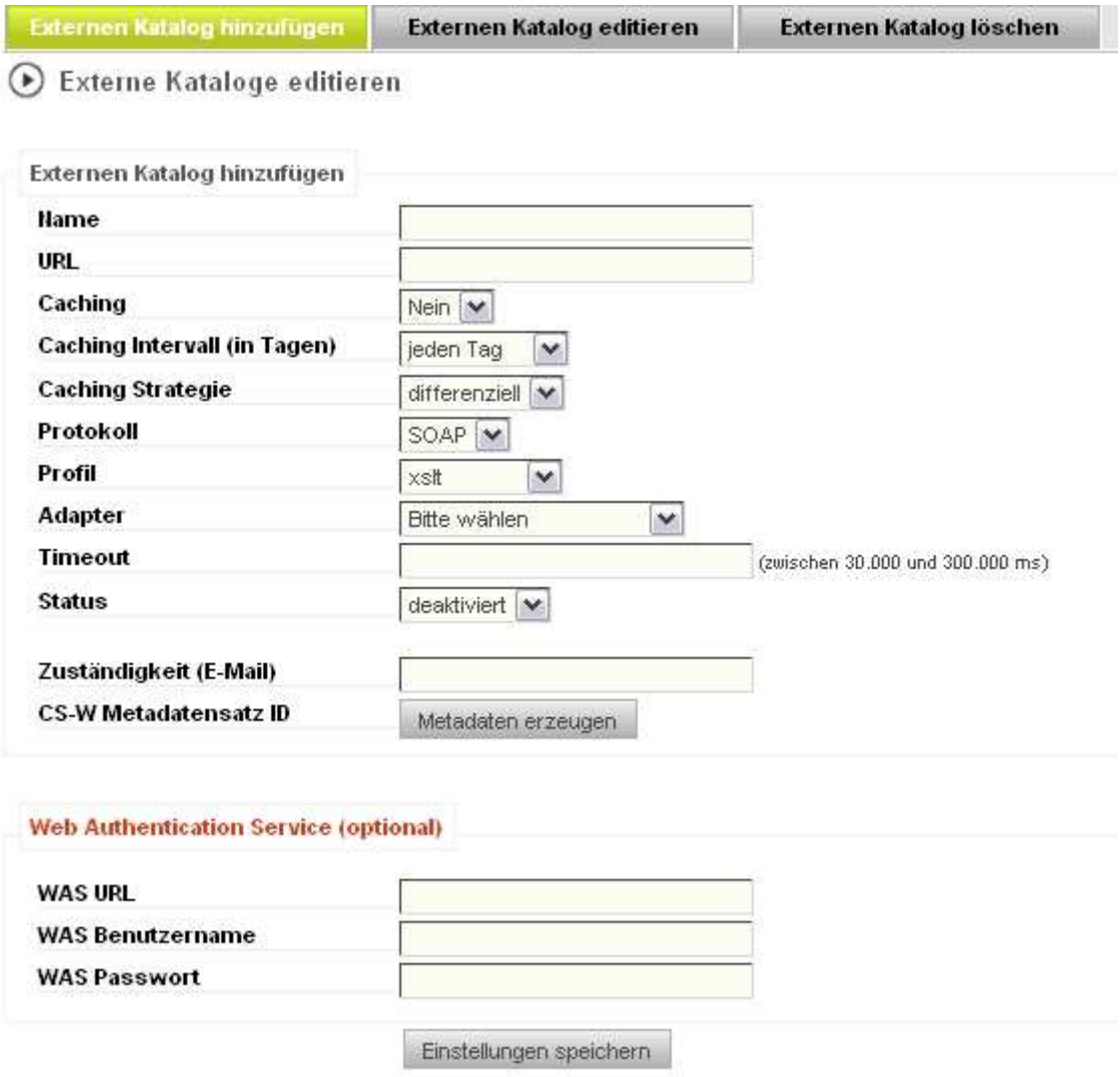
terraCatalog besitzt die Fähigkeit andere Kataloge wie z.B. OGC CSW 2.0 (Basis-, ISO 19115/19119- oder DE-Profil) Kataloge verteilt abzusuchen und die Ergebnisse als Gesamtresultat zurückzuliefern („Administration > Externe Kataloge").

Die hier registrierten und aktiven Kataloge können dann unter „Suche > Einstellungen" für eine verteilte Suche ausgewählt werden.

Einen externen Katalog hinzufügen

Über „Externen Katalog hinzufügen" kann ein weiterer externer Katalog, der zusätzlich in die Recherche berücksichtigt werden kann, eingestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Registrierung eines Katalogs einen beschreibenden Metadatensatz zu diesem Katalog erstellen müssen („Metadaten erzeugen").


Externen Katalog hinzufügen
Externen Katalog editieren
Externen Katalog löschen
Externe Kataloge editieren
Externen Katalog hinzufügen
Name
URL
Caching
Nein
Caching Intervall (in Tagen)
jeden Tag
Caching Strategie
differenziell
Protokoll
SOAP
Profil
xslt
Adapter
Bitte wählen
Timeout
(zwischen 30.000 und 300.000 ms)
Status
deaktiviert
Zuständigkeit (E-Mail)
CS-W Metadatensatz ID
Metadaten erzeugen
Web Authentication Service (optional)
WAS URL
WAS Benutzername
WAS Passwort
Einstellungen speichern

Folgende Parameter müssen für einen verteilten Katalog angegeben werden:

Name des Katalogs

Dieser Name wird in der Katalogliste unter Einstellungen sowie in der Ergebnisliste bei Metadaten-Einträgen aus dem jeweiligen externen Katalog angezeigt. Ebenso erscheint der Name in der Performanz-Anzeige.

URL

Geben Sie die Zugriffs-URL an.

Caching

Wählen Sie, ob die Metadaten gecacht werden sollen („wird gecacht" / „wird nicht gecacht"), d.h. in einer Datenbank bereitgestellt oder auf Anfrage aufgerufen werden.

Caching Intervall (in Tagen)

Werden die Metadaten eines Katalogs gecacht, so ist die Angabe, wie häufig die Metadaten des verteilten Katalogs neu gecacht werden sollen, anzugeben.

Caching Strategie

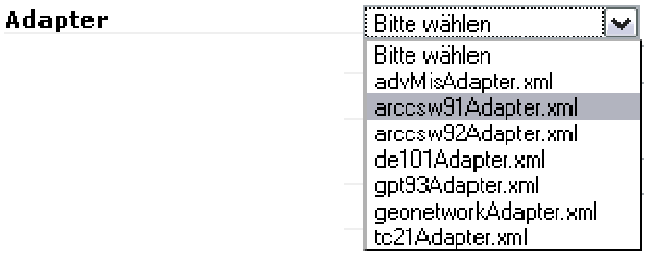
Es stehen zwei Möglichkeiten des Caching zur Auswahl. Zum einen können Sie bei jedem Caching-Prozess alle Metadaten erneuern („vollständig"), zum anderen können Sie auch gezielt nur neue bzw. aktualisierte Metadateneinträge cachen lassen.

Protokoll

Geben Sie an, ob der Katalog-Dienst über ein SOAP-Binding oder POST-Binding angesprochen wird.

Profil

Welches ist das verwendete Metadaten-Profil (xslt oder arcImsCsw)?



Adapter

Geben Sie an, in welchem Metadatenstandard die Einträge des externen Katalogs vorliegen bzw. welchen Katalog-Typ Sie anfragen. So ist eine Transformation in das Schema des terraCatalog möglich (Auswahl eines Adapters).

Beachten Sie, dass für terraCatalog 2.2 und terraCatalog 2.3 keine Adapter erforderlich sind. Lassen Sie diesen Parameter in diesen Fällen auf „Bitte wählen" stehen.

Timeout (in ms)

Definieren Sie die Zeitspanne in Millisekunden, die der terraCatalog auf die Antwort eines verteilten Kataloges wartet. Dieser Parameter schützt die Abfragen der verteilten Suche vor Timeouts, falls ein Dienst nicht oder sehr langsam antwortet.

Status

Soll der Katalog aktiv oder deaktiviert sein? Nur aktive Kataloge stehen in den „Einstellungen" zur Auswahl und somit der externen Suche zur Verfügung.

Zuständigkeit (E-Mail)

Geben Sie die eMail-Adresse des zuständigen Bearbeiters an. Dieser erhält nach jedem Caching-Vorgang eine Nachricht, ob es problemfrei durchgeführt werden konnte oder ob Probleme aufgetreten sind.

CS-W Metadatensatz ID

Erzeugen Sie einen neuen Metadateneintrag (mit Hilfe der Oberfläche des Smart Editor, „Metadaten erzeugen"). Die ID wird automatisch für diesen Katalog hinterlegt.

Die optionalen Eingabefelder sind dann auszufüllen, wenn ein WAS (Web Authentication Service) beim Zugriff auf den verteilten Katalog zwischengeschaltet ist.

WAS URL

Geben Sie die Zugriffs-URL für den WAS ein.

WAS Benutzername

Hier erfolgt die Angabe des Benutzernamens (Authentifizierung).

WAS Passwort

Fügen Sie das Passwort zur angegebenen Nutzerkennung ein.

Einen verteilten Katalog editieren

Verwalten und modifizieren Sie verteilte Kataloge über „Verteilten Katalog editieren".

Wählen Sie einen Katalog aus der Liste der verteilten Kataloge aus, die Angaben des Katalogs werden in das Formular geladen. Sie können nun Änderungen vornehmen und durch „Einstellungen speichern" übernehmen.

Einen verteilten Katalog aus der Liste löschen

Wenn ein verteilter Katalog aus der Menge der verteilten Kataloge gelöscht werden soll, selektieren Sie den entsprechenden Katalog in der Liste und laden Sie die Einstellungen.

Die Parameterwerte des Katalogs werden angezeigt. Änderungen sind nicht möglich. Durch Klick auf „Katalog löschen" entfernen Sie den ausgewählten Katalog aus der Liste der registrierten Kataloge.